



Deutsche Classic-Kegler Union e.V.



B U N D E S L I G A

SAISON 2020/21

SAISONVORSCHAU

Alle Bundesligen

Alle Mannschaften



Saison eins nach Corona?



Digitaldruck

Druck

Grafik und Design, Layout

Eggensteiner Str. 62 • 76187 Karlsruhe
Telefon: 07 21/61 60 06
info@grafikarena.de • www.grafikarena.de

www.dcu-shop.de

T-Shirts, Polos, Sweatshirts, Schiedsrichter-Polos und mehr.

Leitung: Sport-Schumann

Impressum
Bundesligavorschau

Herausgeber: Deutsche Classic-Kegler Union e.V., Sitz Eppelheim

Herausgabe in elektronischer Form

Verantwortlich für den Inhalt: Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

Redaktion: DCU Presse-Team

Grafik/Layout/Satz: GrafikArena Jörg Böckle

Die Inhalte dürfen ohne Genehmigung nicht vervielfältigt, verarbeitet oder an anderer Stelle veröffentlicht werden. Das Urheberrecht der Fotos/Grafiken liegt bei den jeweiligen Vereinen und Clubs!



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

schwere Zeiten liegen hinter uns, schwierige Zeiten liegen vor uns. Die letzten Monate waren stark durch die Pandemie geprägt und unser Leben teilweise auf den Kopf gestellt. Unser Sport konnte von einem auf den anderen Tag nicht mehr ausgeführt werden.

Jetzt geht es zwar weiter, doch Hygiene- und Abstandsregeln werden uns noch eine ganze Zeit begleiten... mit allen notwendigen Begleiterscheinungen, damit die Saison überhaupt stattfinden kann.

Die Bundesliga-Kommission hat in den letzten Monaten schon Vieles geleistet und nun waren auch wieder zahllose Stunden für einen einigermaßen geordneten Start notwendig. Unser Dank hierfür gilt den Mitgliedern der Kommission.

Nach den ersten Spieltagen werden wir sehen, dass sich die neuen Regeln „eingespielt“ haben. Hier appelliere ich an alle Sportlerinnen und Sportler, alle Verantwortlichen der Vereine und Klubs sowie alle Fans und Zuschauer zum Gelingen der Wettkämpfe beizutragen.

Hier ist weniger ein Lamentieren über die Auflagen, sondern diszipliniertes Auftreten gefordert. Nur so und mit Sportsgeist wird es uns gelingen, die Saison zum Erfolg zu bringen.

Im August konnte das Sommercamp trotz Corona durchgeführt werden. Zwar unter teilweise erschwerten Bedingungen, denn auch hier haben die Hygieneauflagen manche Aktivität eingeschränkt. Aber die Jugendlichen haben uns gezeigt, dass man trotz Auflagen Spaß und Erfolg haben kann. Ein motiviertes und engagiertes Betreuersteam hat hier großartige, ehrenamtliche Arbeit geleistet, damit dieser Event doch ein Erfolg wurde. Herzlichen Dank hierfür.

Allen Teams wünsche ich „Gut Holz“ beim sportlich fairen Kampf um die Punkte.

Bleibt bitte alle gesund und unserem Sport treu!

Unser Motto für diese Spielrunde soll sein:

„Die Zukunft ist kein Abbild der Vergangenheit“

Im Namen des Präsidiums

Jens Bernhard
Präsident



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

keine Meisterschaften, von März bis Juni kein Training und keine Wettkämpfe. Ein Saisonabbruch mit Wertung am grünen Tisch, Konferenzen per Video von zu Hause. Zuletzt eine verschobene Saison 2020/2021! Corona hat uns alle weggefeht, in einen Lockdown gezwungen auch Vereine, Gastronomen sowie viele andere Wirtschaftszweige an den Rand des Ruins gedrängt. Etwas, was man nicht sehen kann, bringt die Welt zum Stillstand! Keiner hat damit gerechnet, ein „Schnittmuster“ für Vorgehensweisen gibt es nicht, es wird an allen Ecken improvisiert. Sogar im Schulalltag wird das Wort „Homeschooling“ zur Herausforderung für Eltern, die von heute auf morgen vor vollendeten Tatsachen standen. Was im australischen Outback Alltag ist aufgrund der Entfernungen brachte uns an die Grenzen der Belastbarkeit.

Und jetzt? Bereits Ende Juni wurde zaghaft wieder für den Sport geöffnet - erst draußen, dann drinnen. Alles mit entsprechenden Hygienevorschriften nach dem Infektionsschutzgesetz. Wir planen eine Saison 2020/21 ebenso zaghaft und mussten sie jetzt in den Oktober verschieben. Plan A bis D haben wir im Rahmenterminplan mit unterschiedlichen Saisonverläufen vorgesehen. Für Meisterschaften wird es nicht reichen mit Ausnahme der Jugend, die wir nicht durchs Raster fallen lassen wollen. Der Pokal wurde - ebenso zaghaft - in Spieltage gepackt, ausgeschrieben und auch inzwischen zetilich verschoben. Austragung offen - hängt von diesem unsichtbaren „Spielverderber“ ab. Grade für den Pokal müssen wir - um Sinne der Vorschriften - möglicherweise vom üblichen Vorgehen abweichen und andere Startpläne bei den Gruppenspielen in Erwägung ziehen. Ganz nach Vorgaben der Bahnanlage.

Der Arbeitsaufwand war immens in den letzten Monaten. Sicher ist nicht alles „rund“ gelaufen, dennoch haben wir versucht, mit Bedacht und in wöchentlicher - teils täglicher - Abstimmung alle Weichen zu stellen. Wir haben hoffentlich an alles gedacht, auch ohne oben erwähntes „Schnittmuster“.

Wir starten am 10. Oktober 2020, werden es sicher ALLE genießen und wohl mit noch mehr Feuer in die Saison gehen, als das sonst üblich war - denn es ist ein Ausbruch aus den Verboten und Beschränkungen.

Ich drücke uns allen die Daumen, wünsche allen einen guten und in diesen Tagen besonders gesunden Saisonverlauf!

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Böckle

Vizepräsident Sport

Wir bedanken uns bei allen Klubs und deren Verantwortlichen für das Überlassen von Fotos und Texten. Nur durch die Mitarbeit der Klubs gelingt es uns, unsere Bundesligen in dieser Form zu präsentieren, eine Saisonvorschau zu erstellen und während der Saison für eine Berichterstattung zu sorgen.

Bitte bereits jetzt die Abgabefristen für die Saisonvorschau 2021/22 vormerken.

Vorab ...

Große Ereignisse werfen in diesem Jahr nicht nur ihre Schatten voraus, sondern ziehen diese gleichzeitig hinter sich her... natürlich ist auch die Kegelwelt von den Corona-Einflüssen nicht verschont geblieben. So bringt nicht nur das Spielerkarussell 2020/21 neue Konstellationen ins Spiel, sondern auch die abgebrochene Saison 2019/2020. Gleichzeitig haben einige Mannschaften aus unterschiedlichen Gründen abgemeldet, so dass sich einige „unbeschriebene Blätter“ in den Bundesligen tummeln.

Da bei den Männern ab 2021/22 mit neuer Ligenstruktur gespielt wird, birgt die kommende Saison die weitere Brisanz, wer sich für die künftig eingleisige erste und zweite und die neue, zweigleisige dritte Bundesliga qualifiziert. Zudem wird – der verkürzten Vorsaison geschuldet – die erste Bundesliga Männer mit zwölf Mannschaften auflaufen, während in der zweiten Liga die Gruppen Süd und Mitte mit zehn sowie Nord mit neun Teams an den Start gehen.

Bei den Frauen stehen sich in der ersten Bundesliga elf sowie in den zwei Gruppen der zweiten Liga jeweils neun Mannschaften gegenüber. Natürlich soll eine Bereinigung aller Ligen auf jeweils zehn Teams für 2021/22 erfolgen... allem voran wäre es aber wünschenswert, eine möglichst unterbrechungsfreie Runde absolvieren zu können.

1. Bundesliga Männer

Am VCK geht nichts vorbei... oder doch?

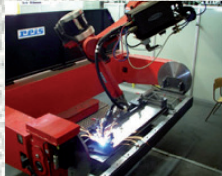
Zwar hat der VKC im letzten Jahr von Dauerkonkurrent Rot Weiß Sandhausen schärfere Konkurrenz bekommen, trotzdem wird an Eppelheim nichts vorbeigehen. Mit einem Heimschnitt von 6181 Kegeln wird ihnen zuhause keiner das Wasser reichen können; auch auswärts kommt an ihren Schnitt von 5982 Kegeln keiner heran, allerdings wetzt der Nachbar vom Hardtwald bereits seine Klingen. Zwar reißt der Abgang von René Zesewitz eine kapitale Lücke, mit Philipp Braun erfahren die Rot-Weißen aber nachhaltige Verstärkung. Ebenfalls in Angriffstellung bringt sich GH 78/GW Sandhausen, die mit erweitertem Kader ihre Bronzemedaille mindestens wiederholen wollen. Frei Holz Plankstadt präsentiert sich dagegen etwas verhaltener, da sie sich in neuer Formation erst wieder festigen wollen. Bahnfrei Damm orientiert sich weiter nach oben als im Vorjahr, nicht zuletzt, da die jungen Talente das Team mehr und mehr abrunden. Mit diesen Teams sollte auf alle Fälle gerechnet werden, da beide einen 6000er-Heimschnitt auf die Bahnen zauberten (Plankstadt 6044/Bahnfrei Damm 6061) und auch auswärts mit über 5920 jederzeit ein Schnippchen schlagen können. Zwei empfindliche Abgänge muss dagegen der KSV Kuhardt verkraften, so dass eine Verbesserung zum Vorjahr schwer vorstellbar ist. Mit der SG Hainhausen und BG Nußloch erhalten zwei Clubs eine weitere Erstligachance, die sich eigentlich im Abstiegsstrudel befanden – ob sich die gemachte Erfahrung jetzt auszahlt? Als einziger Neuankömmling in der ersten Liga kann nur CKC Morenden Bayreuth (Gruppe Nord) auf den Welpenschutz setzen. Die weiteren Aufsteiger PSV Franken Neustadt (Nord), KSC Frammersbach (Mitte) und SK Walldorf (Süd) können als „Wiederholungstäter“ bereits auf Erfahrungswerte im Oberhaus zurückgreifen. Die erste Liga der Männer startet im im Zwölfer-Verband, da Olympia Mörfelden für die zweite Liga gemeldet und TV Haibach sowie SG Mühlhausen abgemeldet haben.

Astrid Herger



ERWIN HERBOLD GmbH

*Blechbearbeitung in Stahl und Ne-Metallen
Edelstahl-Verarbeitung • Apparatebau*



69168 Wiesloch Gutenbergring 4

Geschäftsführer : Dipl. Ing. Ralf Herbold

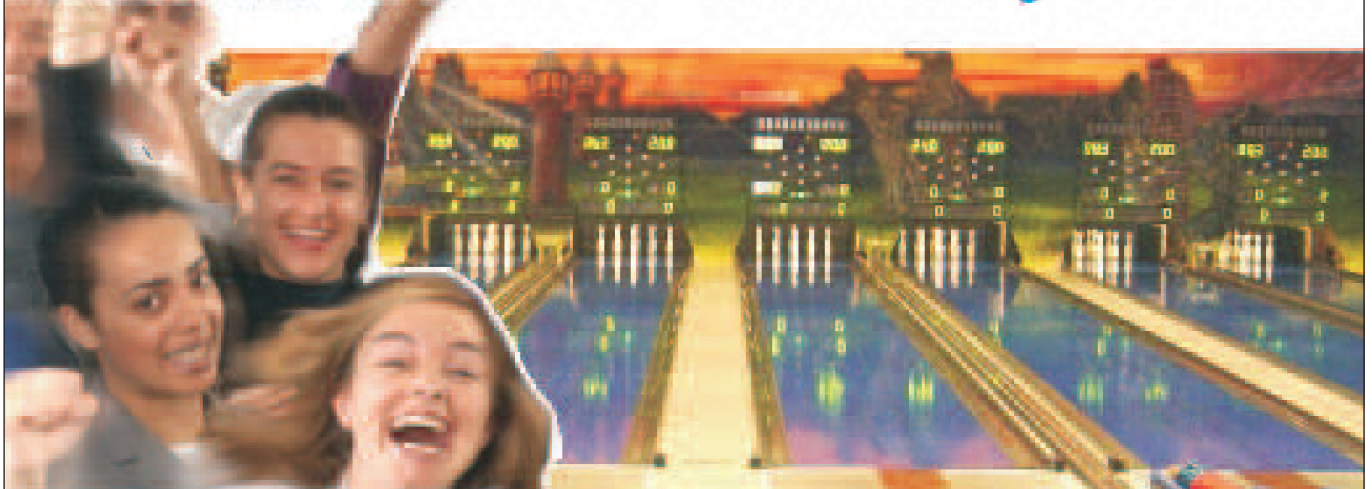
Tel : 06222 / 51018 Fax : 06222 / 2126

E-Mail: ralf.herbold@herboldgmbh.de

Für Fans!

zweira d^{er}ni

Inh. Klaus Erni - Im Schaffner 38 - 69123 Heidelberg -06221-775250



1. Bundesliga Männer



Foto der Saison 2019/20

Hinten von links: Jürgen Cartharius, Martin Wolfring, Jan Jacobsen, Tobias Lacher, Sebastian Rupp

Vorn von links: Matthias Ebert, Daniel Aubeij, Robin Loy, Lars Ebert, Leonard Erni, Christopher Hafen, Adrian Rupp, Theo Holzmann

Vereinsname: KV 1962 Eppelheim

Klubname: VKC 1957 Eppelheim

Klubrekorde: Heim: 6492 Kegel
Auswärts: 6408 Kegel

Größte Erfolge: Welpokalsieger 1998, Europapokalsieger 2000 und 2001, mehrfacher Deutscher Meister DKBC, sechsfacher Deutscher Meister DCU, DCU Pokalsieger 2016

Leider kein aktuelles Datenblatt vorhanden.

1. Bundesliga Männer



Hinten von links: Mike Heckmann, Timo Beez, Simon Haas, Jens Auer, Ralf Herbold (Manager)

Vorn von links: Philipp Braun, Christian Cunow, Pascal Stohner, Tim Stadel, Michael Krug

Vereinsname: KV 1972 Sandhausen e.V.

Klubname: KC Rot-Weiss Sandhausen

Klubrekorde: Heim: 6131 Kegel - Auswärts: 6368 Kegel

Größte Erfolge: viermaliger Europa- bzw. Welpokalsieger, fünfmaliger Deutscher Meister, viermaliger Deutscher Pokalsieger

Zugänge: Philipp Braun (KSV Kuhardt)

Abgänge: Rene Zesewitz (unbekannt)

Kader: Jens Auer, Mike Heckmann, Timo Beez, Pascal Stohner, Christian Cunow, Simon Haas, Christian Menkens, Philipp Braun, David Rein, Michael Krug

Eigenes Saisonziel: Platz 1-3

Favoriten: VKC Eppelheim

Nach der früh entschiedenen Saison 2019/20 wollen wir in diesem Jahr gut vorbereitet in die neue Saison starten. Rot Weiß wird mit jungen, talentierten und hungrigen Spielern die neue Saison bestreiten. Mit etwas Glück und der nötigen Nervenstärke bei den Top-Spielen können wir eine spannende und erfolgreiche Saison gestalten. In naher Zukunft wird es bei Rot Weiß Sandhausen richtungsweisende Änderungen geben müssen. Mit neuen, jungen, talentierten und ehrgeizigen Spielern die Runde zu anzugehen, wird das Ziel von Rot Weiß sein. Daher freuen wir uns schon heute auf jeden, der den Mut hat, etwas Neues auszuprobieren und stehen jedem Spieler offen gegenüber. Da der erste Platz der Liga auf Jahre hin vom VKC abonniert ist, können wir befreit aufspielen und eine neue Mannschaft formen. Als realistisches Ziel für die neue Spielrunde kann ein Platz auf dem Treppchen durchaus drin sein. Die Leistungsdichte der Plätze 1-5 sind enger aneinander gerückt, so dass jeder jeden schlagen kann. Wir haben mit Chris Cunow, Pascal Stohner und Simon Haas zwei absolute Top Leute in unseren Reihen, die mit ihrem Einsatzwillen und Erfahrung Spiel entscheiden können. Ebenso hoffen wir, dass sie alle anderen mitziehen, um an ihre Leistungsgrenze gehen zu können. Nur so kann ein Platz im oberen Drittel erreicht werden. Wir freuen uns, Philipp Braun, der den Weg nach Sandhausen gefunden hat, in den Rot-Weißen Farben zu sehen.

1. Bundesliga Männer



Vereinsname:	KV Sandhausen
Klubname:	Gut Holz 78/Grün Weiss Sandhausen
Klubrekorde:	Heim: 6085 Kegel - Auswärts: 6156 Kegel
Größte Erfolge:	Badischer Meister, Meister 2. Bundesliga Nord, 4. Platz 1. Bundesliga DCU
Zugänge:	Mirko Sveiger (TSG Heilbronn), Sascha Heinisch, Hans Peter Ries (beide KC Adler Neckargemünd)
Abgänge:	keine
Trainer:	Ralf Christ
Kader:	Tobias Woll (Mannschaftsführer), Christian Brunner, Damir Dundic, Jens Weinmann, Marvin Schmitt, Stefan Petrowitsch, Mirko Sveiger, Sascha Heinisch, Christian Müller, Sebastian Groß, Hans Peter Ries, Nico Bittenbring
Eigenes Saisonziel:	Verbesserung der letztjährigen Platzierung
Favoriten:	VKC Eppelheim, RW Sandhausen, GH 78/GW Sandhausen

Nach dem Abbruch der letzten Saison und dem dritten Platz gilt es auf jeden Fall, den Treppchenplatz zu bestätigen, eine Verbesserung wird angestrebt.

Die Neuzugänge machen in der Vorbereitung einen sehr guten Eindruck. Mirko Sveiger, Sascha Heinisch und „Hansi“ Ries passen hervorragend in unsere Vereinsphilosophie. Bei uns werden ausschließlich Spieler zum Einsatz kommen, die kein Doppelspielrecht (DKBC) wahrnehmen. Auch Stefan Petrowitsch wird je nach beruflicher Möglichkeit nur das traditionelle Spiel bei uns spielen.

Bei uns ist eine klare Absprache - hier geht es nicht um das strikte Ablehnen des 120-Wurf-Spiel sondern entweder spielt es der ganze Klub oder keiner. Das Wischi Waschi anderer Klubs ist sicher nicht das, was wir wollen. Das kann ich, ehrlich gesagt, nicht nachvollziehen. Wie soll sich so eine DNA für einen Verein entwickeln?

Matthias Biebl

1. Bundesliga Männer



Vereinsname: KV 1957 Plankstadt e.V.

Klubname: SKC 1958 Frei-Holz Plankstadt

Klubrekorde: Heim: 6342 Kegel
Auswärts: 6230 Kegel

Größte Erfolge: Vierfacher deutscher Meister, Weltpokalsieger 1995 und 1996,
Europapokalsieger 1993

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Boris Butzbach

Kader: Andreas Tippl, Thomas Hörner, Jens Petri, Christian Schneider, Jörg Schneider,
Marco Mergenthaler, Kai Schneider, Dennis Koch, Daniel Ziernstein, Manfred Lorenz,
Benjamin Waldherr

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VKC Eppelheim, RW Sandhausen, GH/GW Sandhausen, BF Damm Aschaffenburg

Durch eine Umstrukturierung der Mannschaft gehen wir ohne großen Ziel in die Saison. Wir hoffen auf einen guten Saisonstart, um uns von Beginn an aus dem Abstiegskampf raus zu halten.

1. Bundesliga Männer



Hinten von links: Alexander Schachner, Christoph Zöller, Theo Spangenberg, Felix Kopp, Volker Bielesch
Vorn von links: Franz Tumulka, Thomas Kopp, Lucas Frey, Patrick Fischer, Karl-Heinz Peter
Es fehlen: Emmerich Blahut, Sven Fornhoff, Udo Frey, Horst Schlett

Vereinsname: KV Aschaffenburg

Klubname: KSC Bahnfrei Damm 1920 e.V.

Klubrekorde: Heim: 6216 Kegel
Auswärts: 6335 Kegel

Größte Erfolge: -

Zugänge: Christian Pfister (vereinslos)

Abgänge: Patrick Lebert (DjK Großostheim)

Trainer: Harald Merget, Betreuer Karl-Heinz Peter, Christoph Zöller

Kader: Felix Kopp, Patrick Fischer, Theo Spangenberg, Volker Bielesch, Emmerich Blahut, Christoph Zöller, Sven Fornhoff, Thomas Kopp, Horst Schlett

Eigenes Saisonziel: Platz 1 - 3

Favoriten: RW Sandhausen, GH/GW Sandhausen

Wir wollen den Schwung und Ehrgeiz aus der vergangenen Saison mitnehmen und die Leistungen stets verbessern. Die jungen Spieler sind bereit und hungrig, sich in der Leistungsspitze zu etablieren.

1. Bundesliga Männer



Foto der Saison 2019/20

Hinten von links: Christopher Pfadt (DOSB Lizenztrainer), Tim Drnasin (nicht mehr im Klub), Patrick Jochem (Mannschaftsführer), Nicolai Bastian (Sportwart), Dominik Mendel, Waldemar Friedrich (Betreuer)

Vorn von links: Thorsten Mayer, Sebastian Schmidt, Philipp Braun, Sascha Leucht, Jochen Härtel, Markus Wingerter

Es fehlen: Mark Nickel, Felix Braun, Matthias Hähnel, Pirmin Rinck (Betreuer)

Vereinsname: KSV Kuhardt

Klubname: KSV Kuhardt

Klubrekorde: Heim: 6124 Kegel
Auswärts: 6106 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg 1. Bundesliga 2016 und 2018, Vize-Pokal-Sieger 2014, 2019

Zugänge: keine

Abgänge: Philipp Braun (RW Sandhausen), Tim Drnasin (Unbekannt)

Trainer: Christopher Pfadt, Waldemar Friedrich, Pirmin Rinck

Kader: Felix Braun, Markus Wingerter, Dominik Mendel, Nicolai Bastian, Jochen Härtel, Daniel Hitzke, Mathias Hähnel, Patrick Jochem, Sebastian Schmidt, Sascha Leucht

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VKC Eppelheim, RW Sandhausen, SG GH/GW Sandhausen

Nach dem Abgang von Philipp Braun geht es für uns von Beginn an nur um den Klassenerhalt. Nachdem bis zu 50% der Liga absteigen können, wird dies in der kommenden Runde nicht einfach.

1. Bundesliga Männer



Foto der Saison 2019/2020

Hinten von links: Patrick Himmer, Maximilian Hausmann, Max Bäcker, Lukas Reisenbüchler, Lars Götz

Vorn von links: Sebastian Keller, Stefan Stehle, Eric Müller, Marcel Schulz, Lukas Hausmann

Foto: Frank Thies

Vereinsname:	SG Hainhausen
Klubname:	SG Hainhausen
Klubrekorde:	Heim: 6039 Kegel Auswärts: 5979 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg 1. Bundesliga 2018/19, DCU-Pokalsieger 2015, Hessenmeister 2015/16
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Wolfgang Benz, Stefan Stehle, Lars Götz, Herbert Hahn, Lukas Hausmann, Maximilian Hausmann, Max Bäcker, Sebastian Keller, Eric Müller, Lukas Reisenbüchler, Marcel Schulz, Oswin Subtil, Reiner Stricker
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	RW Sandhausen, VKC Eppelheim

Der Klassenerhalt ist nur der aktuellen Situation zu verdanken – das ist dem Team ebenso bewusst, wie die Tatsache, dass viele vom letztjährigen Aufsteiger mehr erwartet hatten. Die neue Saison - wenn sie denn durchgespielt werden kann - soll zeigen, ob man doch das Niveau der ersten Bundesliga halten kann. Der Titelkampf dürfte dieses Jahr spannend werden und auch in den unteren Regionen wird es einen harten Kampf um den Klassenerhalt geben – die SG Hainhausen wird versuchen, so lange wie möglich im Rennen zu bleiben.

1. Bundesliga Männer



Foto der Saison 2019/2020

Hinten von links: Dennis Cap, Andreas Sawusch, Frank Steffan

Vorn von links: Dieter Heiler, Matthias Müller-Kurth, Klaus Körner, Marcus Cap

Es fehlen: Karl-Heinz Hambsch, Florian Blank, Michael Kern - Foto: Michael Kern

Vereinsname:	KV Walldorf
Klubname:	SKC Stolzer Kranz Walldorf
Klubrekorde:	Heim: 6262 Kegel, Auswärts: 6222 Kegel
Größte Erfolge:	Deutscher Meister 2009/10 200 Wurf (DKBC), Liga-Pokal-Sieger 2006/07 (BKBV), 3. Platz DKBC-Pokal (2007/08), 3. Deutscher Meister 120 Wurf (2008/09), mehrere 2. und 3. Plätze in der 1. und 2. Bundesliga, 4. Platz DCU-Pokal 2016/2017, Vizemeister 2017/18 und 2018/19 in der 2. Bundesliga Süd, Meister 2019/2020 der 2. Bundesliga Süd und Aufstieg in die 1. Bundesliga DCU
Zugänge:	keine
Abgänge:	Klaus Körner (SKC 89 St. Leon)
Trainer:	Karl-Heinz Hambsch, Dennis Cap
Kader:	Florian Blank, Dennis Cap, Marcus Cap, Dieter Heiler, Michael Kern, Ivan Kovacic, Matthias Müller-Kurth, Andreas Sawusch, Frank Steffan
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	VKC Eppelheim, RW Sandhausen

Seit dem Abstieg 2015 träumte man beim Stolzen Kranz von einer Rückkehr in Deutschlands höchste 200 Wurf Spielklasse. Drei Mal in Folge wurde man Vizemeister der zweiten Bundesliga Süd, konnte aber in der Relegation nie an die Leistungen der Spielrunde anknüpfen. Dass man nun ausgerechnet in der Saison 2019/2020 die Meisterschaft einfährt und den Direktaufstieg schafft, war nicht unbedingt abzusehen. Ohne Klaus Körner war das Team nicht ganz so stark aufgestellt wie in den Jahren zuvor. Dennoch schaffte Walldorf eines, was in den vorangegangenen Spielzeiten oftmals nicht der Fall war: Die richtig engen Spiele konnte man nahezu alle für sich entscheiden. Maßgeblichen Anteil daran hatte Mannschaftsführer und absoluter Topspieler dieser Liga - Frank Steffan.

Jedem in Walldorf ist aber auch klar: Es wird verdammt schwer nun in der ersten Bundesliga. Der Kader bleibt gleich und man wird darauf angewiesen sein, dass die Mannschaft sofort ihre Form findet und besonders zuhause ihre Punkte einfährt. Das von zwölf Teams fünf direkt absteigen, macht es nicht unbedingt leichter, einen Nichtabstiegsplatz zu belegen, allerdings geht der Stolze Kranz dennoch mit großer Vorfreude an diese Aufgabe heran.

1. Bundesliga Männer



Vereinsname:	SKV Neustadt
Klubname:	PSV Franken Neustadt
Klubrekorde:	Heim: 5932 Kegel Auswärts: 6152 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga (2012, 2016, 2018, 2020), DCU-Pokalsieger 2013
Zugänge:	Patrick Kalb, Steffen Hönninger
Abgänge:	keine
Kader:	Michael Moosburger, Sascha Hammer, Patrick Kalb, Jürgen Bieberbach, Steffen Hönninger, Dietmar Gäbelein, Bastian Bieberbach, Jochen Geiger
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SG GH/GW Sandhausen, VKC Eppelheim

1. Bundesliga Männer



**Hinten von links: Peter Leiby, Andreas Mahl, Patrick Nickisch, Uli Schweickart
Vorn von links: Thomas Olson, Torsten Mahl, Erik Schielicke, Gunther Rensch
Foto: Klaus Benig**

Vereinsname: KV Nußloch

Klubname: SKC Blau-Gelb Nußloch

Klubrekorde: Heim: 5947 Kegel
Auswärts: 6154 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga Männer DCU 2016, 2019

Zugänge: Stefan Reinle

Abgänge: keine

Trainer: keiner

Kader: Patrick Nickisch, Thomas Olson, Erik Schielicke, Torsten Mahl, Torsten Thiede, Sascha Eifler, Andreas Mahl, Gunther Rensch, Stefan Reinle

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VKC Eppelheim, RW Sandhausen, GH/GW Sandhausen

Für uns ist es, in der ersten Bundesliga spielen zu dürfen, immer eine schöne Erfahrung. Bei aber fünf möglichen Absteigern ist es fast unmöglich, die Klasse zu halten.

1. Bundesliga Männer



Hinten von links: Markus Rill, Sascha Wegner, Ronald Kirsch, Martin Vorbeck, Gabriel Peter, Felix Imhof
Vorn von links: Tom Kirsch, Florian Schwarzkopf, Justin Biermann, René Appel
Es fehlt: Florian Frenzl

Vereinsame:	KV Aschaffenburg
Klubname:	KSC Frammersbach
Klubrekorde:	Heim: 6066 Kegel Auswärts: 6113 Kegel
Größte Erfolge:	Seit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga 1995/96 ununterbrochen Bundesligist Aufstieg 1. Bundesliga 2007/08 Aufstieg in die 1. Bundesliga DCU 2014/15, 2016/17 und 2019/2020
Zugänge:	Gabriel Peter (TV Haibach)
Abgänge:	Steffen Imhof (beruflich bedingt zum TSV Milbertshofen)
Kader:	Markus Rill, Felix Imhof, Florian Frenzl, Gabriel Peter, Ronald Kirsch, Tom Kirsch, Sascha Wegner, Florian Schwarzkopf, Justin Biermann, René Appel
Eigenes Saisonziel:	Mittelfeld
Favoriten:	VKC Eppelheim

Trotz der wohl ungewohnten, aufgrund von Covid19 zu spielenden Saison das Potenzial abrufen und im in-
zwischen fünften Anlauf in der Bundesliga bestehen.

1. Bundesliga Männer



Historischer Hintergrund: Neues Schloss Eremitage mit dem Sonnentempel
Von links: Rüdiger Niebergall (Teamchef), Julian Böhm, Benjamin Schäffler, Michael Prill, Marco Schubert, Stefan Kullmann, René Ott, Stefan Landmann, Heiko Bleicher
Es fehlt: Martin Schreglmann

Vereinsname: Classic Kegelclub Morenden Bayreuth e.V.

Klubname: Classic Kegelclub Morenden Bayreuth

Klubrekorde: Heim: 5559 Kegel
Auswärts: 5898 Kegel

Größte Erfolge: Meister 2. Bundesliga Nord und Aufstieg in die 1. Bundesliga

Zugänge: Marco Schubert (SKC Heinersreuth 2020)

Abgänge: Steffen Hönniger (PSV Franken Neustadt)

Trainer: Rüdiger Niebergall (Teamchef)

Kader: Michael Prill, Julian Böhm, Stefan Landmann, Martin Schreglmann, Stefan Kullmann, Heiko Bleicher, Benjamin Schäffler, René Ott, Justin Schreiner, Marco Schubert

Saisonziel: Viel Spaß haben und den einen oder anderen stolpern lassen.

Favoriten: RW Sandhausen, VKC Eppelheim, FH Plankstadt

Morenden Bayreuth behauptete in der vergangenen Saison lange Zeit die Tabellenspitze in der 2. Bundesliga Nord, dann schlichen sich ein paar Schwächen ein und man gestattete so dem Mitfavoriten PSV Franken Neustadt aufzuschließen und gleichzuziehen. Dann kam mit Corona alles zum Stocken. Nachdem die unschöne Phase mit dem Gang einiger Clubs vor das Verbandsgericht beendet war und Auf- und Abstiegsfragen geklärt waren, war klar: CKC Morenden ist nun Erstligist. Auch der punktgleiche Konkurrent PSV Franken Neustadt bekam den Aufstieg zugesprochen. Morenden fühlt sich dennoch als Meister, da man Neustadt zu Hause klar besiegte. Sicherlich fehlte noch das Rückspiel, was aber keine Rolle spielt - die Saison wurde mit 16 Spieltagen beendet und da stand es 2:0 für Bayreuth. Was wird das Abenteuer Bundesliga bringen? Wahrscheinlich viele Niederlagen, doch wie heißt es so schön: „wir haben keine Chance, doch die werden wir nutzen“. Leider folgte den vielen Aufrufen zur Verstärkung keiner - liegt es an uns? Oder doch eher an den Entfernungen oder der Bahnanlage. Am Geld kann es nicht liegen, es kamen keine Anfragen von Wechselwilligen. Aber egal, wir stemmen die Saison mit unseren „Bayreuther Jungs“. Eine Mannschaft nur aus Spielern aus dem Landkreis Bayreuth. Damit ist der Identifikationsgrad sehr hoch. Unser wichtigster Mann ist aber unsere Bahn - die mit Sicherheit anspruchsvollste Bahnanlage der Bundesliga - wird ein wichtiger Faktor im Kampf um den Klassenerhalt.

Das Spitzenfeld wird breiter

Nach durchwachsener Saison berappelte sich KSC 73 Mörfelden in 2019/20 nicht nur, sondern blies vom ersten Spieltag an zum Angriff. In einem spannenden Fight um die Krone blieben die Hessinnen dem bisher dominierenden SG BW/GH Plankstadt nicht nur auf den Fersen, sondern verhinderten auf der Zielgeraden dessen fünften Titel in Folge. Trotzdem blieb Plankstadt mit einer Bilanz von zuhause 2960 und gesamt 2861 das Maß aller Dinge dieser Liga. Da beide Teams nicht unwesentlich aufgerüstet haben, dürfte dieser Zweikampf in eine weitere Runde gehen. Auch vom lachenden Dritten, DSKC Frisch Auf Leimen, darf wieder einiges erwartet werden. Die engagierte Truppe festigt sich mit ihrem Nachwuchs und namhafter Verstärkung weiterhin in oberen Regionen. Als Shooting Star des Vorjahres geht die Keglergilde Heltersberg dagegen in ihre zweite Runde im Oberhaus und muss sich erneut bewähren. Eher ungefährdet zog FC Laufach seine Kreise und möchte wieder mit der Bronzemedaille abschließen. Eigene Auswärtsschwächen verhinderten bisher, dass Bundesliga-Dino DSKC Eppelheim nicht über das untere Mittelfeld hinauskam. Mit etwas mehr Konstanz kann die Tendenz der Badenerinnen aber schnell nach oben zeigen. Mit neuer „Heimat“ startete SG DKC/KSC 81 Hockenheim im Oberhaus, dürfte dieses als Handicap für sich aber ausgemerzt haben. Damit könnte für sie auf der Endabrechnung erheblich mehr als das untere Tabellendrittel stehen. Auch die schlagkräftige Truppe von Alt Heidelberg kann sich mit mehr Licht als Schatten auswärts schnell weiter nach vorne positionieren. Da Kegelfreunde Obernburg nicht mehr meldet, blieb DJK/AN Großostheim als einziger vom direkten Abstiegsstrudel verschont und kann erneut seine Qualitäten unter Beweis stellen. Nach mehreren Anläufen schafften beide Zweitligameister SVS Griesheim (Nord) und SKC Germania Karlsruhe (Süd) den Sprung ins Oberhaus. Während aber Karlsruhe bereits auf Erfahrungswerte zurückgreifen kann, müssen sich die Hessinnen auf diesem Terrain erst beweisen.

Astrid Herger

1. Bundesliga Frauen



Hinten von links: Laura Wenzel, Laureen Becker, Lea Barth, Tizia Agricola, Jürgen Suckow (Trainer)
Vorn von links: Sabrina Jäger, Lisa-Marie Friedrich, Anna-Maria Miklausic, Michelle Geiß
Foto: Sascha Wetzel

Vereinsname:	SKV Mörfelden
Klubname:	KSC 73 Mörfelden
Klubrekorde:	Heim: 2950 Kegel Auswärts: 2905 Kegel
Größte Erfolge:	2. Platz NBC Pokal 2003, Deutscher Meister 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2013/14, 2019/20, mehrfacher Deutscher Vizemeister
Zugänge:	Lea Barth, Tizia Agricola, Rosemarie Wörl, Vivian Urban, Anna-Maria Miklausic
Abgänge:	Alexandra Bolz
Trainer:	Jürgen Suckow
Kader:	Laura Wenzel, Lea Barth, Tizia Agricola, Manuela Horst, Sabrina Jäger, Jennifer Blickle, Lisa-Marie Friedrich, Stefanie Lerner, Michelle Geiß, Laureen Becker, Anna-Maria Miklausic
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt, mittleres Tabellenfeld
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt, DSKC Eppelheim, Frisch Auf Leimen

Nachdem wir uns in der vergangenen Saison den Titel "Deutscher Meister" sichern konnten, freuen wir uns auch in der neuen Saison auf spannende Duelle und viel Spielfreude. Wir wollen nun vermehrt unsere jungen Spielerinnen zum Zuge kommen lassen und sind sehr gespannt, wohin der Weg uns führen wird. Wir freuen uns schon sehr!

1. Bundesliga Frauen



Foto der Saison 2019/20

Von links: Matthias Ebert, Petra Deininger, Sascha Schränkler, Stefanie Blach, Sabrina Amtsberg, Jessica Foos, Yvonne Schränkler, Luisa Ebert, Silvia Crncic, Arifa Brendel, Gerhard Deininger, Sirikit Bühler

Vereinsname: KV Plankstadt 1957 e.V.

Klubname: SG BW/GH Plankstadt

Klubrekorde Heim: 3109 Kegel
Auswärts: 3009 Kegel

Größte Erfolge: Vierfacher Deutscher Meister in Folge: 2016, 2017, 2018 und 2019,
dreifacher DCU-Pokal-Sieger, zweifacher Super-Cup-Sieger

Zugänge: Michaela Engel

Abgänge: Luisa Ebert

Kader: Sirikit Bühler, Sabrina Amtsberg, Yvonne Schränkler, Jessica Foos, Silvia Crncic,
Stefanie Blach, Michaela Engel, Petra Deininger

Eigenes Saisonziel: Platz 1 - 3

Favoriten: KSC Mörfelden, DSKC FA Leimen

Nachdem uns der fünfte Titel in Folge nicht geglückt ist, versuchen wir, dieses Jahr wieder anzugreifen. Hauptziel ist ein Platz auf dem Treppchen. Wir freuen uns auf die kommende Saison.

1. Bundesliga Frauen



Foto der Saison 2019/20

Hinten von links: Sonja Ehret, Sonja Stempel, Jennifer Sommer, Celina Mahl, Kira Nießner, Nicole Slomski, Steffi Rautenbusch, Jennifer Zimmer, Carmen Nimis-Nießner, Claudia Schneider, Maike Nießner

Vorn von links: Jasmin Nattrodt, Sabine Baust, Vanessa Obländer, Erika Herbig, Sabine Steinmann

Vereinsname: KV Leimen

Klubname: DSKC Frisch Auf Leimen

Klubrekorde: Heim: 2994 Kegel
Auswärts: 2907 Kegel

Größte Erfolge: Saison 2012/13 Deutscher Meister DCU, mehrfacher Pokalsieger im BKBV-Pokal, 3. Platz DCU-Pokal 2015, DCU-Pokalsieger 2017, 2. Platz DCU-Pokal 2018, 3. Platz DCU-Pokal 2019

Zugänge: Gudrun Sauter (BW Sandhausen)

Abgänge: Jennifer Zimmer

Kader: Sabine Baust, Sonja Ehret, Erika Herbig, Celina Mahl, Jasmin Nattrodt, Kira Nießner, Maike Nießner, Carmen Nimis-Nießner, Vanessa Obländer, Steffi Rautenbusch, Claudia Schneider, Gudrun Sauter, Nicole Slomski, Jennifer Sommer, Sabine Steinmann, Sonja Stempel

Eigenes Saisonziel: Platz 1 - 3

Favoriten: SG BW/GH Plankstadt

Wir können durch die Rückkehr der Langzeitverletzten Sabine Baust und unserem Neuzugang Gudrun Sauter personell aus dem Vollen schöpfen. Die Liga wird sicherlich sehr interessant werden: Mörfelden spielt zweigleisig, Karlsruhe hat die Bahnen renoviert und spielt jetzt auf Plattenbahnen und Neuaufsteiger Griesheim wird die Liga aufmischen wollen. Unser Ziel ist es, mit viel Spaß am Kegeln und mannschaftlichem Zusammenhalt soweit als möglich vorne zu landen, am besten natürlich auf den Medaillenrängen.

1. Bundesliga Frauen



Foto der Saison 2019/20

Hinten von links: Jaqueline Hensel, Carol Roach, Janine Wolf, Miriam Schulte, Jennifer Rösel, Hans-Joachim Hensel (Trainer)

Vorn: Jennifer Hensel - Es fehlen: Selina Rösel, Lara Gries

Foto: Stefanie Bock

Vereinsname: Keglergilde Heltersberg e.V.

Klubname: Keglergilde Heltersberg

Klubrekorde: Heim: 2860 Kegel
Auswärts: 2797 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga 2018/19

Zugänge/Abgänge: keine

Trainer: Hans-Joachim Hensel

Kader: Jennifer Hensel, Jaqueline Hensel, Janine Wolf, Carol Roach, Miriam Schulte, Selina Rösel, Jennifer Rösel, Lara Gries

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Unsere zweite Saison in der Bundesliga wird sicher erneut eine Herausforderung für uns. Auch ohne Neulingsbonus wollen wir uns weiter in der Bundesliga behaupten. Mit einer vergleichbar kompakten Mannschaftsleistung wie letzte Saison ist der Klassenerhalt zu schaffen.

1. Bundesliga Frauen



Foto der Saison 2019/20

Hinten von links: Nicole Lebert, Melanie Waedt, Jacqueline Hasenstab, Nicole Ziewitz, Marina Klein

Vorn von links: Vanessa Horn, Christl Dümmig

Vereinsname: KV Aschaffenburg

Klubname: FC Laufach

Klubrekorde: Heim: 2782 Kegel
Auswärts: 2818 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg 2015 1. Bundesliga Frauen, 3. Platz 1. Bundesliga Frauen 2018/19

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: J. Fleckenstein

Kader: Christl Dümmig, Jacqueline Hasenstab, Nicole Lebert, Vanessa Horn, Marina Klein, Nicole Ziewitz, Melanie Waedt

Eigenes Saisonziel: Platz 1 - 3

Favoriten: SG BW/GH Plankstadt, DSKC FA Leimen

Wir hoffen, dass uns die eine oder andere Überraschung gelingt und vertrauen auf unsere Heimstärke.

1. Bundesliga Frauen



Hinten von links:
Anja Kloß, Justine Waldherr, Lisa Loy,
Nicole Müller-Stapf

Vorn von links:
Natascha Harlacher, Malina Hassert,
Natalie Hafen

Vereinsname:	KV Eppelheim
Klubname:	DSKC Eppelheim
Klubrekorde:	Heim: 2895 Kegel Auswärts: 2884 Kegel
Größte Erfolge:	Europapokalsieger 2001, 2002, 2009, Deutscher Meister 1988, 1989, 1993, 2015, 2. Platz 1994, 2001, 2002, 2012, 2017, 3. Platz 2000, 2003, 2010, 2011, DCU Pokalsieger 2014
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Robin Loy
Kader:	Anja Kloß, Justine Waldherr, Lisa Loy, Nicole Müller-Stapf, Natascha Harlacher, Malina Hassert, Natalie Hafen
Eigenes Saisonziel:	Mittelfeld
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt, KSC 73 Mörfelden, DSKC FA Leimen

Beim DSKC Eppelheim gibt es keine personellen Veränderungen. Wir können weder Ab- noch Zugänge vermerken. Unser persönliches Ziel ist, wie bereits erwähnt, ein guter Mittelfeldplatz. Gerne würden wir uns auch mal wieder über einen Treppchenplatz freuen.

Die Liga umfasst unserer Meinung nach gute Mannschaften mit konstanten Heim- und Auswärtsleistungen. Wir sehen uns derzeit gerade auswärts noch nicht sehr stabil. In der vergangenen Runde konnten wir auswärts kein einziges Spiel gewinnen, dies ist auf jeden Fall ausbaufähig. Daher ist es vorrangig unser Ziel, konstant gute und geschlossene Mannschaftsleistungen zu bringen.

1. Bundesliga Frauen



Vereinsname: Keglerverein 1963 Hockenheim

Klubname: SG DKC/KSC 81 Hockenheim

Klubrekorde: Heim: 2878 Kegel
Auswärts: 2770 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga 2014 und 2019

Zugänge: Sarah Kraus-Kordesch (79 Altlussheim)

Abgänge: keine

Trainer: Petra Böhm, Andreas Lamade

Kader: Rebecca Becker, Lara Hauser, Manuela Hauser, Brigitte Hurst, Birgit Kaschta, Sabine Klein, Andrea Köppel, Sarah Kraus-Kordesch, Martina Lamade

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SG/GH BW Plankstadt

Mittlerweile fühlen wir uns auf den VfL Bahnen heimisch, wenn auch die Ergebnisse nicht ganz das Niveau des Fortuna Kegelcenters erreichen. Aber „Paulaner“ war gestern, wir schauen nach vorn!

Wir wünschen uns vor allem, dass in den kommenden Monaten alle Kegelkollegen aus nah und fern fit und gesund bleiben, um gemeinsam in die nächste Saison starten und alle Spieltage ohne Unterbrechung absolvieren zu können.

Wenn dann noch der eine oder andere Erfolg dazu kommt, freuen wir uns natürlich. Hoffnungsvoll blicken wir auf die nächsten Wochen und Monate. Wir stehen für unseren schönen Kegelsport erwartungsvoll in den Startlöchern.

1. Bundesliga Frauen



Hinten von links: Michaela Kirchgessner, Alina Weber, Alexandra Werchner, Julia Gottfried, Laura Emmerich
Vorn von links: Barbara Seyfert, Simone Ehret, Martina Raab, Stephanie Stein
Es fehlt: Ilina Kareva

Vereinsname: KV Heidelberg

Klubname: DKC Alt Heidelberg

Klubrekorde: Heim: 2932 Kegel
Auswärts: 2857 Kegel

Größter Erfolg: 1979/80 Deutscher Meister,
Badischer Meister 2015/16 Aufstieg 2. Bundesliga,
1. der 2. Bundesliga Süd 2016/17 und Aufstieg in die 1. Bundesliga,
3. Platz DCU-Pokal 2018, 3. Platz DCU-Pokal 2019, Sieger Supercup 2019

Zugänge: Simone Ehret (RW/G09 Walldorf)

Abgänge: Tatjana Weber

Trainer: Keine

Kader: Laura Emmerich, Alina Weber, Simone Ehret, Stephanie Stein, Martina Raab,
Alexandra Werchner, Ilina Kareva, Barbara Seyfert, Michaela Kirchgessner,
Julia Gottfried

Eigenes Saisonziel: Mittelfeld

Favoriten: SG BW/GH Plankstadt, FA Leimen

Nachdem die letzte Saison zwei Spieltage vor Ende wegen Covid-19 abgebrochen werden musste, hoffen wir, dass wir uns alle gesund und munter zum Saisonstart wiedersehen.

Wir visieren einen Platz im Mittelfeld an. Hierfür sollte die Heimstärke wieder genutzt und der ein oder andere Auswärtspunkt mehr erspielt werden. Gemeinsam im Team sollte das angestrebte sportliche Ziel machbar sein.

1. Bundesliga Frauen



Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	DJK/AN Großostheim
Klubrekorde:	Heim: 2695 Kegel Auswärts: 2893 Kegel
Größte Erfolge:	Meisterschaft in der 2. Bundesliga DCU
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Christiane Kern
Kader:	Jaqueline Ehlers, Vanessa Greiner, Christiane Kern, Yvonne Köhler, Nina Petermann, Melanie Rohrmeier, Vanessa Rohrmeier, Sabina Sauer, Sabrina Wegner
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SG/GH BW Plankstadt

Durch den vorzeitigen, coronabedingten Saisonabbruch hätte es uns eigentlich erwischt. Jedoch meinte es wohl irgendwer gut mit uns und wir bekommen eine weitere Gelegenheit, uns in der Liga zu beweisen. Wenn alle fit bleiben und ihre Leistungen konstant abrufen können, sehen wir reelle Chancen, die Klasse zu halten. Für uns bleibt es trotzdem schwer.

1. Bundesliga Frauen



Hinten von links: Nina Fraas, Tamara Kneuer, Lisa Stumpf, Jutta Obermüller, Raffaella Ripper, Uwe Hallstein
Vorn von links: Nadine Wenner, Verena Bockard
Es fehlt: Silke Baumann
Foto: Horst Obermüller

Vereinsname: SV St. Stephan 1953 Griesheim

Klubname: SVS Griesheim

Klubrekorde: Heim: 2756 Kegel
Auswärts: 2935 Kegel

Größte Erfolge: Hessenmeister 2017 und 2018 sowie Aufstieg in die 2. Bundesliga 2018
Hessischer Classic-Cup Pokalsieger 2017, Erreichen des DCU-Pokal-Finales 2019,
Vizemeister 2. Bundesliga 2018/19, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2019/20

Zugänge: Silke Baumann

Abgänge: Eva Cima

Trainer: Uwe Hallstein

Kader: Silke Baumann, Verena Bockard, Nina Fraas, Tamara Kneuer, Jutta Obermüller,
Raffaella Ripper, Lisa Stumpf, Nadine Wenner

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SG GH/BW Plankstadt

So schnell wie möglich in der Liga ankommen, an die Leistungen der Vorsaison anzuknüpfen, um dann für die ein oder andere Überraschung zu sorgen.

1. Bundesliga Frauen



Hinten von links: Nadine Berger, Sibylle Vogt
Mitte von links: Stephanie Lepold, Melanie Berger
Vorn von links: Stefanie Müller, Nicole Lösch
Mitte: Nadine Lösch
Es fehlt: Katja Schneider

Vereinsname:	KV Karlsruhe
Klubname:	SKC Germania Karlsruhe
Klubrekorde:	Heim: 2843 Kegel Auswärts: 2869 Kegel
Größte Erfolge:	2015/16 4. Platz DCU in der 1. Bundesliga
Zugänge:	keine
Abgänge:	Doreen Berger
Trainer:	keiner
Kader:	Stephanie Lepold, Nadine Lösch, Melanie Berger, Sibylle Vogt, Stefanie Müller, Katja Schneider, Nadine Berger, Nicole Lösch
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt, KSC Mörfelden

Nach dem direkten Wiederaufstieg aus der zweiten Bundesliga und drei Absteigern in der kommenden Runde ist das klare Ziel der Klassenerhalt. Sollten wir von allzu häufigen Ausfällen verschont bleiben und weiterhin konstant agieren, ist dieses Ziel auch realistisch. Ohne personelle Veränderung zur Vorsaison geht es in die neue Saison. Wir freuen uns, „wohlbekannte“ aber auch „neue“ Gegner auf unseren nagelneuen Bahnen begrüßen zu dürfen.

2. Bundesliga Nord Männer

Wanted: Neue Favoriten...

In etwas reduzierter Ligensstärke wartet die Gruppe Nord mit neun Mannschaften auf, da drei Teams nicht mehr vertreten sind. Während der Ohrdruffer KSV leider zurückziehen musste, verabschiedeten sich beide Meisterschafts-Kandidaten PSV Franken Neustadt und CKC Morenden Bayreuth punktgleich in die erste Liga. Damit stellt sich die Frage, wer sich als neuer Favorit etablieren könnte? SV Geraberg, KV Bad Langensalza und SV Lauscha wird so einiges zugetraut... nicht zu Unrecht. Standen doch alle drei annähernd punktgleich im direkten Fahrwasser der bisherigen Meisterschaftsaspiranten. Dabei empfahl sich Geraberg mit einem auffallend starken Heimschnitt von 5795 Kegeln, mit dem sie die Nord-Gruppe bisher dominierten. Aber... können sie auch in der Rolle des Gejagten bestehen? Lauscha dagegen setzt auf Stabilität und sieht eher Bad Langensalza im oberen Drittel, die sich selbst trotz nennenswerter Zugang Thomas Machts nicht mehr als die Bronzemedaille zutrauen. Obwohl sich RW Zöllnitz im unteren Mittelfeld platzierte, ist diese Truppe immer für eine Attacke gut. SKV Goldkronach fühlt sich so langsam auch daheim wieder zuhause und VfB Eintracht Fraureuth hat an seinen Schwächen gefeilt - für beide Teams gute Vorbote, das Tabellenende hinter sich lassen zu können. Last but not least wagen zwei völlig unbeschriebene Blätter ihre ersten Schritte auf Zweitligaboden: SG Geldersheim/Bergrheinfeld (Bayern) und Radeberger SV (Thüringen). Hier wird sich erst noch zeigen, inwieweit sie ihren neuen Herausforderungen die Stirn bieten können.

Astrid Herger

2. Bundesliga Nord Frauen:

Bleibt es im Norden ausgeglichen?

Nicht nur auf den Meister, sondern auch auf den Vize-Meister muss die Gruppe Nord verzichten. Während sich SVS Griesheim aber ins Oberhaus verabschiedet, meldete TV Haibach nicht mehr. Damit bietet sich die Chance, dass aus dem bisher kompakten Teilnehmerfeld neue Favoriten hervorgehen. Namhafte Abgänge müssen aber Blau-Gelb Wiesbaden (Tizia Agricola) und Fortuna Kelsterbach (Silke Baumann) verzeichnen und es muss sich erst zeigen, wie sie diese kompensieren können. Unverändert dagegen geht die nicht ungefährliche Truppe von SKC Viktoria Miesau ins Rennen, die schon so manchen Fallstrick ausgelegt hat. Mit bedeutendem Zuwachs in Form von Sophia Kopp und Julia Hock kann der KSC Frammersbach noch eindrucksvoller auftreten und wohl nicht nur seine Auswärtsbilanz aufpolieren. Ebenfalls über nachhaltige Verstärkung freut sich TuS Gerolsheim und richtet den Blick weiter nach oben. Nur Nuancen entschieden oftmals über Haben oder Nichthaben der Punkte für SKC Monsheim – somit trägt die jeweilige Tagesform der Rhein-hessen-Pfälzerinnen viel zur endgültigen Platzierung bei. Noch ist KSC Hainstadt nicht wirklich auf dem Zweitligaboden angekommen – neue Runde, neue Chance. Aber auch die Aufsteiger KV Grünstadt und SKG Bad Soden-Salmünster stellen ihren Fuß in die Tür und wollen sich als Newcomer behaupten.

Astrid Herger

2. Bundesliga Nord Männer



Vereinsname:	SV 08 Geraberg e.V.
Klubname:	SV 08 Geraberg
Klubrekorde:	Heim: 5876 Kegel Auswärts: 5729 Kegel
Größte Erfolge :	Aufstieg 2. Bundesliga 2017/18, Platz 3 2. Bundesliga Nord 2020
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Peter Weidner
Kader:	keine Angaben
Saisonziel:	Platz 3
Favoriten:	SV 08 Geraberg, SV Lauscha, KV Bad Langensalza

Der SV 08 Geraberg hat sich kommende Saison mit dem KSV Mechterstädt zusammengefunden und unterstützen sich mit den Spielern, um die Ziele beider Vereine in der Saison 2020/21 zu erreichen.

2. Bundesliga Nord Männer



Oben von links: Christian Meusel, Danny Finn, Danny Zitzmann, Felix Jenrich

Unten von links: Frank Fichtmüller, Michael Müller, Randy Neubauer, Stefan Mathäi

Vereinsname: KV Sonneberg e.V.

Klubname: SV Lauscha

Klubrekorde: Heim: 5641 Kegel
Auswärts: 5734 Kegel

Größte Erfolge: DCU-Oberliga Meister 2018/19, DCU Thüringenpokalsieger 2019, Bundesligaaufstieg 2014/15 und 2018/19, Vizemeister 2. Bundesliga Nord 2015/16, 3. Platz 2. Bundesliga Nord 2019/20

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Frank Fichtmüller, Felix Jenrich, Danny Finn, Stefan Matthäi, Danny Zitzmann, Michael Müller, Christian Meusel, Randy Neubauer, Robert Greiner-Hupp, Holger Krannich

Eigenes Saisonziel: Mittelfeld

Favoriten: SV 08 Geraberg, KV Bad Langensalza

Nach dem Platz auf dem Treppchen im Vorjahr wollen wir dieses Jahr unsere Leistungen weiterhin stabilisieren und mit unserem altbekannten Kader einen gesicherten Mittelfeldplatz anstreben. Wir freuen uns auf die uns schon bekannten Aufsteiger und auf viele spannende Spiele. Es wird sicherlich eine sehr ausgeglichene Staffel, in der Geraberg und Bad Langensalza aufgrund ihrer Kaderstärke am Ende oben stehen sollten.

2. Bundesliga Nord Männer



Vereinsname: KV Bad Langensalza e.V.

Klubname: KV Bad Langensalza

Klubrekorde: Heim: 5871 Kegel
Auswärts: 5879 Kegel in Bad Soden-Salmünster

Größte Erfolge : 4. Platz DKBC-Pokal 2004, 1. Bundesliga DCU 2013/14,
Pokalsieger DCU Thüringen 2013/14 und 2014/15

Zugänge: Thomas Machts (Schwarz Gelb Mühlhausen)

Abgänge: keine

Kader: Heiko Zenker (Mannschaftsführer), Rüdiger Markerdt, Marcus Elstner,
Fabian Backhaus, Rinaldo Schaller, Marcel Keimling, Thomas Machts

Saisonziel: Platz 3 - 5

Favoriten: SV 08 Geraberg, SV Lauscha

Nach einer guten Saison 2019/2020 mit einem Platz im starken Mittelfeld (5. Platz) waren wir mit uns sehr zufrieden. Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Fabian Backhaus (OP) haben wir das gesetzte Ziel erreicht. Die zweite Mannschaft hat uns stark unterstützt, wenn es um Einsätze für krankheitsbedingte Ausfälle oder Urlaub ging. Das gibt Mut, mit einem starken Rückenhalt die neue Saison zu beginnen.

Wir freuen uns auf Thomas Machts von SG Mühlhausen, der in der ersten Bundesliga sehr gute Leistungen zeigte, uns unterstützen möchte und damit den 200 Wurf treu bleibt. Mit ihm werden wir versuchen, nicht nur die Heimspiele stabil zu gewinnen, sondern auch auswärts die Gegner zu ärgern, um vielleicht einige Auswärtspunkte von fremden Geläufen zu entführen.

Wir freuen uns auf die Neuzugänge aus Sachsen und Bayern, um neue Sportfreunde kennen zu lernen und alte Sportfreunde wiederzusehen.



Foto der Saison 2019/2020

Vereinsname: TSV 1858 Pößneck

Klubname: TSV 1858 Pößneck

Klubrekorde: Heim: 5544 Kegel
Auswärts: 5773 Kegel in Frammersbach

Größte Erfolge: 3. Platz 2. Bundesliga Nord 2018/19, Thüringenmeister 2012/13,
TKV Pokalsieger 2009/10, Deutscher Mannschaftsmeister Jugend A 1993,

Es liegen leider keine aktuellen Daten vor.



Vereinsname: KSV Rot-Weiß Zöllnitz

Klubname: KSV Rot-Weiß Zöllnitz

Klubrekorde: Heim: 5763 Kegel
Auswärts: 5805 Kegel

Größte Erfolge: Thüringenmeister 2015, Meister der Regionalliga Mitteldeutschland 2016,
3. Platz 2. Bundesliga Nord

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: keinen

Kader: Marc Preißler, Norman Emich, Frank Preißler, Michael Plachy, Heiko Brenn,
Ralph Thiele, Thomas Kerntopf, Fabian Kaufmann

Eigenes Saisonziel: Nichtabstieg

Favoriten: SV Geraberg

2. Bundesliga Nord Männer



Vereinsname: Sportkegelvereinigung Goldkronach e.V.

Klubname: SKV Goldkronach

Klubrekorde: Heim: 5989 Kegel
Auswärts: 5929 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga 2014/15

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Klaus Dippmar, Achim Jahreis, Oliver Wagner, Tobias Petersilie, Daniel Fischer,
Klaus Beck, Uli Wein, Günter Petersilie, Daniel Rieß

Eigenes Saisonziel: Platz 5 - 7

Favoriten: Bad Langensalza, SV 08 Geraberg

Der Umbau der Bahnen unserer Anlage machte uns anfällig für Heimgniederlagen. Diese Schwäche scheint nun endlich überwunden zu sein, somit sind wir guter Dinge, zu Hause die Punkte zu behalten. Auswärts wird es dennoch schwierig, jedoch nicht unmöglich, den ein oder anderen Punkt zu holen.

2. Bundesliga Nord Männer



Vereinsname: VfB Eintracht Fraureuth

Klubname: VfB Eintracht Fraureuth

Klubrekorde: Heim: 5377 Kegel
Auswärts: 5614 Kegel

Größte Erfolge: Vizemeister Regionalliga Mitteldeutschland 2017 und Aufstieg in die 2. Bundesliga

Zugänge: keine

Abgänge: Alec Werler

Kader: Armin Sonntag, Christian Schumann, Willy Schumann, Martin Weber, Pirmin Sorber, Ralf Wolfring, Reiner Schumann

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: KV Bad Langensalza

Die lange „Corona-Zwangspause“ hat uns Gelegenheit gegeben, die Schwierigkeiten der letzten Saison hinter uns zu lassen. In der neuen Serie wird sich nun zeigen, welches Team die lange Pause am besten genutzt hat. Mit Vorfreude blicken wir auf die Wettkämpfe, nachdem der Sommer nur sehr wenig Kegelfreude gebracht hat.



Von links: Maximilian Greif, Lars Dressler, Ludwig Mai, Michael Prowald, Bastian Greif, Gerhard Sterker, Michael Kuhles, Harald Schraud. Es fehlt: Bernd Werner

Vereinsname: KV Schweinfurt

Klubname: SG Geldersheim/Berg Rheinfeld

Klubrekorde: Heim: 5436 Kegel
Auswärts: 5643 Kegel Bergham (Operpfalz)

Größte Erfolge: Nachdem es unsere Spielgemeinschaft erst seit einem Jahr gibt,
Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord Männer

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: keiner

Kader: Lars Dreßler, Maximilian Greif, Bastian Greif, Michael Kuhles, Ludwig Mai,
Michael Prowald, Harald Schraud, Gerhard Sterker, Bernd Werner

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SV Geraberg

Wir haben das Niveau, um in der Klasse bestehen zu können.



**Hinten von links: René Jeschke, Jörg Bergmann, Christoph Mickan
Vorn von links: Tony Hannusch, Michael Gärtner, Oliver Gärtner**

Vereinsname: Radeberger SV

Klubname: Radeberger SV

Leider liegen keine weiteren Informationen vor.

2. Bundesliga Nord Frauen



Foto der Saison 2019/20

Hinten von links: Sigrid Schlünß, Sandra Guderjahn, Daniela Machwirth, Tizia Agricola, Karin Köhler

Vorn von links: Petra Röhrig, Heike Salewski (Mitte), Sonja Lehmann, Christa Sturm

Foto: Steffen Birkmeyer

Vereinsname:	VWSK Wiesbaden
Klubname:	Kegelclub Blau Gelb Wiesbaden
Klubrekorde:	Heim: 2776 Kegel Auswärts: 2829 Kegel
Größte Erfolge:	2019/20 2. Platz 2. Bundesliga Nord 2016/17 4. Platz 2. Bundesliga (punktgleich mit dem 3. Platz) 2016 Teilnahme Halbfinale DCU-Pokal (Ergebnis: 1829) 2014/15 Aufstieg in die 2. Bundesliga 2014/15 Vizemeister CCP-Pokal
Zugänge:	keine
Abgänge:	Tiza Agricola
Kader:	Daniela Machwirth, Heike Salewski, Sandra Guderjahn, Sonja Lehmann, Petra Röhrig, Sigrid Schlünß, Karin Köhler, Christa Sturm
Saisonziel:	Klassenerhalt

Wir freuen uns sehr über den zweiten Platz in der letzten Saison – trotz Verletzungsausfällen und immer wieder Personalmangel. Umso schöner, dass wir noch eine so gute Leistung erbringen konnten.

Für die neue Saison sieht es personell leider nicht besser aus. Zudem verlässt uns noch eine Leistungsträgerin. Wir wünschen Tizia viel Erfolg in Mörfelden.

Für uns wird von daher das Ziel in dieser Saison der Klassenerhalt sein – um den wir auf alle Fälle kämpfen werden.

2. Bundesliga Nord Frauen



Beate Krug



Beate Krüger



Claudia Martin



Ekaterini Adams



Marion Neu



Nicole Bausch

Vereinsname: KBV Kelsterbach

Klubname: Fortuna Kelsterbach

Klubrekorde: Heim: 2762 Kegel
Auswärts: 2828 Kegel

Größte Erfolge: 1986 Aufstieg in die 1. Bundesliga beim DKB,
2016 erneuter Aufstieg in die 1. Bundesliga der DCU

Zugänge: keine

Abgänge: Silke Baumann

Trainer: keiner

Kader: Ekatarini Adams, Beate Krug, Carolin Reichhart, Beate Krüger, Marion Neu,
Viktoria Knecht, Claudia Martin, Nicole Bausch, Katharina Plitt-Köhlhofer

Eigenes Saisonziel: Oberes Tabellendrittel

Favoriten: Meister kann jede Mannschaft werden

Gewohnt solide Leistungen bringen uns zum gewünschten Ziel.

2. Bundesliga Nord Frauen



Vereinsname:	SKC Viktoria Miesau
Klubname:	SKC Viktoria Miesau
Klubrekorde:	Heim: 2628 Kegel Auswärts: 2800 Kegel in Gerolsheim
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga 2013/14, 3. Platz DCU-Pokal 2014
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Nathalie Kauf, Elvira Guth, Monika Hirsch, Maria Hempfing, Ramona Brych, Regine Michel, Regina Herrmann, Ann-Kristin Guth
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	KSC Frammersbach, BG Wiesbaden

Wenn das eine oder andere Spiel gewonnen wird, mit dem man nicht rechnet, wäre das super.



Von links: Sophia Kopp, Melanie Pfaff-Freitag, Kerstin Dittmer, Celine Bauer, Emilia Werthmann, Tina Hartmann, Julia Hock, Christiane Kirsch, Nina Schachner

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	KSC Frammersbach
Klubrekorde	Heim: 2903 Kegel Auswärts: 2939 Kegel
Größte Erfolge:	2012 und 2015 Aufstieg in die 1. Bundesliga
Zugänge:	Sophia Kopp, Julia Hock (beide Kegelfreunde Obernburg)
Abgänge:	keine
Trainer:	keiner
Kader:	Sophia Kopp, Melanie Pfaff-Freitag, Kerstin Dittmer, Cecille Bauer, Emilia Werthmann, Tina Hartmann, Julia Hock, Christiane Kirsch, Nina Schachner, Janine Disint, Barbara Sauer
Saisonziel:	Platz 1 - 3
Favoriten:	TuS Gerolsheim

2. Bundesliga Nord Frauen



Hinten von links:
Simone Baumstark, Sarah Rau

Zweite Reihe von links:
Jessica Hauptstock, Tina Wagner,
Sonja Köhler

Vorn kniend:
Michaela Houben, Lisa Köhler,
Anita Reichenbach

Vereinsname: TuS Gerolsheim

Klubname: TuS Gerolsheim

Klubrekorde: Heim: 2871 Kegel
Auswärts: 2912 Kegel

Größte Erfolge: DCU-Pokal-Sieger 2013, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2014

Zugänge: Kerstin Dietz (SKV Old School Kaiserslautern), Yvonne Schmitt (79 Altlußheim),
Laura Nickel (eigene Jugend)

Abgänge: Manuela Drescher, Jessica Hauptstock, Sarah Rau (pausiert), Bianka Wittur (pausiert)

Trainer: Evi und Jürgen Nickel

Kader: Simone Baumstark, Kerstin Dietz, Michaela Houben, Lisa Köhler, Sonja Köhler,
Laura Nickel, Anita Reichenbach, Yvonne Schmitt, Tina Wagner

Eigenes Saisonziel: Oberes Tabellendrittel

Favoriten: KSC Frammersbach

Unser Ziel ist es, wieder im oberen Tabellendrittel mitzuspielen. Mit unseren Neuzugängen freuen wir uns, zwei erfahrene Spielerinnen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen, die unsere Abgänge kompensieren sollten.



Foto der Saison 2019/20

Stehend: Daniela Halling, Julia Breyvogel

Obere Reihe: Ute Maier, Sigrid Lipka, Bettina Held

Mittlere Reihe versetzt: Jutta Hollstein, Nina Lipka, Dana Klonner, Esther Dauenheimer, Ines Bürkle

Vorn: Franziska Weil

Vereinsname: 1. SKC Monsheim e.V.

Klubname: 1. SKC Monsheim

Klubrekorde: Heim: 2762 Kegel
Auswärts: 2865 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga Frauen 2016/17

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Heinz Hollstein, Sebastian Klonner

Kader: Franziska Weil, Dana Klonner, Nina Lipka, Jutta Hollstein, Yvonne Schweizer, Julia Breyvogel, Nadine Stumpf, Daniela Halling

Eigenes Saisonziel: Mittelfeld, Klassenerhalt

Favoriten: BG Wiesbaden

2. Bundesliga Nord Frauen



Stehend von links: Jutta Näther-Doffin, Karin Garcia, Uschi Nerlich, Eva Maria Krammig, Nadine Gröper, Sonja Lehr
Kniend von links: Renate Sendlbeck, Aniko Fackelmann, Jenny Bürger-Doffin
Es fehlen: Ingrid Grob, Uschi Walter, Karin Beez

Vereinsmane: KV Hainstadt

Klubname: KSC Hainstadt

Klubrekorde: Heim: 2846 Kegel
Auswärts: 2852 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga 2018/19

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: keiner

Kader: Sonja Lehr, Aniko Fackelmann, Nadine Dofin, Eva-Maria Krammig, Karin Garcia, Ingrid Grob, Jenny Bürger-Doffin, Jutta Näther-Doffin, Renate Sendlbeck, Uschi Nerlich, Uschi Walter

Eigenes Saisonziel: Mittelfeld, Klassenerhalt

Favoriten: KSC Frammersbach

Wir wollen in der Liga ankommen.

2. Bundesliga Nord Frauen



Vereinsmane: KV 1975 Grünstadt e.V.

Klubname: KV Grünstadt

Klubrekorde: Heim: 2864 Kegel
Auswärts: 2800 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga Frauen 2019/20, Meister Regionalliger 2018

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: keiner

Kader: Michelle Hecht, Andrea Buch, Katharina von Krog, Simone Hartner, Kerstin Geist, Jessica von Krog, Ronja Hafke, Lea Beitz, Jana Lena Hafke

Eigenes Saisonziel: Mittelfeld

Favoriten: KSC Frammersbach

Wenn wir die Heimspiele gewinnen und unser Potenzial ausschöpfen, werden wir nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Die Liga ist ausgeglichen, deshalb kann jeder jeden schlagen.

2. Bundesliga Nord Frauen



Von links: Brigitte Betz, Nadine Frech, Tamara Klüber, Anja Schwan, Lea Birkofer, Jenny Birkofer, Stefanie Hagenbach-Hofmann

Vereinsmane:	SKG Bad Soden-Salmünster e.V.
Klubname:	SKG Bad Soden-Salmünster
Klubrekorde:	Heim: 2948 Kegel Auswärts: 2744 Kegel
Größte Erfolge:	Meister Hessenliga und Aufstieg in die 2. Bundesliga 2019/20
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	keiner
Kader:	Brigitte Betz, Nadine Frech, Tamara Klüber, Anja Schwan, Lea Birkofer, Jenny Birkofer, Stefanie Hagenbach-Hofmann
Eigenes Saisonziel:	Mittelfeld, Klassenerhalt
Favoriten:	KSC Frammersbach

Als Neuling müssen wir die Spiele auf uns zukommen lassen. Es sind viele Bahnen dabei, die wir noch nicht gespielt haben und wir sind gespannt, was sie hergeben. Zuhause haben wir super Ergebnisse spielen können und sind gespannt, was genau auf uns zukommt.

Sehr ausgeglichene Gruppe... alles ist möglich

Neben dem Aufsteiger KSC Frammersbach und Absteiger SG Kelsterbach wurde die SG Lampertheim nach Süd umgruppiert, so dass drei nicht ganz unbekannte Clubs frischen Wind in die Gruppe bringen könnten. Mit Olympia Mörfelden gesellt sich ein Bundesliga-Dino in die Riege der Zweitligisten, der sicherlich keine Mühe haben dürfte, sich zu behaupten. Weiterhin geben sich die Aufsteiger SG KSG Mainz/GN Essenheim und SG Friedberg/Dorheim als „Wiederholungstäter“ erneut die Ehre... und gerade über letztere SG ist in der Vergangenheit so mancher gestolpert. Schon längere Zeit als eisiger Wind im Nacken des Aufsteigers Frammersbach agierte SG Viernheim/Bahnfrei Hemsbach, so dass es die SKG Bad Soden-Salmünster trotz fulminantem Heimschnitt von 6119 Kegeln nicht so leicht haben dürfte, an die Spitze zu stürmen. Immer wieder mischt auch der KV Grünstadt ganz oben mit und empfiehlt sich mit dem zweitbesten Heimschnitt dieser Gruppe (5959). Ausgezeichnet durch Konstanz dürfte die jeweilige Tagesform entscheiden, wo sich KC Vorwärts Hemsbach und SKC Monsheim am Ende wiederfinden. Möglicherweise kann der TuS Gerolshausen die erfahrene Verstärkung durch Vater und Sohn Günderoth nutzen und sich nach oben freischwimmen. TV Dreieichenhain dagegen muss zum Vorjahr eine Schippe zulegen, um nicht erneut schnell am wieder Tabellenende zu landen.

Astrid Herger

2. Bundesliga Mitte Männer



Vereinsname: KV Hemsbach

Klubname: SG 1925 Viernheim/Bahnfrei Hemsbach

Klubrekorde: Heim: 5948 Kegel
Auswärts: 5971 Kegel

Größte Erfolge: Vizemeister 2. Bundesliga Süd 2013

Leider keine aktuellen Daten vorhanden.

2. Bundesliga Mitte Männer



Vereinsname: SKG Bad Soden-Salmünster e.V.

Klubname: SKG Bad Soden-Salmünster e.V.

Klubrekorde: Heim: 6075 Kegel
Auswärts: 5892 Kegel

Größte Erfolge: Vizemeister 2. Bundesliga Nord Männer 2018/19

Zugänge: Mike Lauersdorf (KV Rothenbergen)

Abgänge: keine

Trainer: keiner

Kader: Thomas Klüber, Rene Hagenbach, Peter Klüber, Michael Klüber, Stefan Schwan,
Daniel Klüber, Mike Lauersdorf, Björn Bonarius

Eigenes Saisonziel: Nach der ordentlichen Saison im vergangenen Jahr wäre ein Platz auf dem Treppchen eine prima Sache.

Favoriten: SG 25 Viernheim / BF Hemsbach

Die Liga hat in der kommenden Runde neue Vereine mit Mainz, Friedberg und Mörfelden am Start. Bei dem Erstligaabsteiger aus Mörfelden werden wir sehr gespannt sein, wie sie agieren. Die beiden Hemsbacher Teams gehören mit zum engen Favoritenkreis, aber auch Gerolsheim ist nicht zu unterschätzen. Ebenfalls Monsheim und Grünstadt, die eine gute Saison spielten. Von daher werden die ersten Partien maßgebend sein, in welche Richtung das Ganze geht. Wir selbst müssen uns eindeutig auswärts steigern, um diesmal bis ganz zum Ende mit oben dabei zu sein. Dies wird schwierig genug sein. Dennoch ist mit unserem Team einiges möglich und wir freuen uns endlich wieder auf die Ligaspiele und hoffen, dass alle gesund bleiben.

2. Bundesliga Mitte Männer



Vereinsname: KV 1975 Grünstadt e.V.

Klubname: KV Grünstadt

Klubrekorde: Heim: 6069 Kegel
Auswärts: 6003 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg 2. Bundesliga Mitte 2012/13, 2. Platz DCU-Pokal 2018

Zugänge: Tim Drnasin (KSV Kuhardt)

Abgänge: keine

Kader: Sebastian Buch, Thomas Hartig, Tim Drnasin, Roland Walther, Christian von Krog, Bastian Hörth, Fabian Buch, Timo Fingerle, Ralf Buch, Painer Perner

Eigenes Saisonziel: Platzierung unter den ersten Drei

Favoriten: SKG Bad Soden-Salmünster

Die Liga ist dieses Jahr sehr ausgeglichen und schwer einzuschätzen. Jeder kann jeden schlagen, heim wie auswärts und das wird es sehr spannend machen.

2. Bundesliga Mitte Männer



Marvin Bischler



Sebastian Hamm



Manuel Mahler



Mario Mahler



Dominik Menke



Bruno Pfeifer



Stefan Reinle



Christian Schmitt

Vereinsname: KV Hemsbach

Klubname: KC Vorwärts Hemsbach

Klubrekorde: Heim: 5894 Kegel
Auswärts 6144 Kegel

Größte Erfolge: Platz 4 der 2. Bundesliga Mitte 2018/19

Leider keine aktuellen Daten vorhanden.

2. Bundesliga Mitte Männer



Foto der Saison 2019/20

Hinten von links: Frank Breyvogel, Benny Völpel, Andreas Schork, Sebastian Klonner

Vorn von links: Gerd Böß, Daniel Krüger, Marco Lipka, Tobias Kräuter

Es fehlen: Daniel Strefler, Pierre Schulz

Vereinsname: 1. SKC Monsheim e.V.

Klubname: 1. SKC Monsheim

Klubrekorde: Heim: 5927 Kegel
Auswärts: 5997 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga 2016/17

Zugänge: keine

Abgänge: Pierre Schulz (KSG Mainz/GN Essenheim)

Trainer: Frank Breyvogel, Sebastian Klonner

Kader: Frank Breyvogel, Benny Völpel, Andreas Schork, Sebastian Klonner, Gerd Böß, Daniel Krüger, Marco Lipka, Tobias Kräuter, Daniel Strefler

Eigenes Saisonziel: Oberes Tabellendrittel

Favoriten: SG Viernheim/BF Hemsbach, SKG Bad Soden-Salmünster, KV Grünstadt

Trotz turbulenter Sommerpause konnte man sich gut vorbereiten und geht mit einem motivierten, erfahrenen und dynamischen Kader in die neue Saison.



Vereinsname: TuS Gerolsheim

Klubname: TuS Gerolsheim

Klubrekorde: Heim: 6209 Kegel
Auswärts: 6048 Kegel (München)

Größte Erfolge: dreimaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga (2011, 2014, 2016),
5. Platz NBC-Europapokal in Ungarn

Zugänge: Kevin Günderoth, Bernd Günderoth (SG Lampertheim)

Abgänge: Marcel Emrath (Ziel unbekannt)

Trainer: keiner

Kader: Tobias Bethge, Christian Buck, Bernd Günderoth, Kevin Günderoth, Holger Mayer,
Christian Mattern, André Maul, Patrick Mohr, Philipp Pfleger, Dieter Staab,
Jürgen Staab

Eigenes Saisonziel: Platz 1-3

Favoriten: SKG Bad Soden-Salmünster, KC Vorwärts Hemsbach

Es wird eine spannende Saison werden. Mehrere Mannschaften können die begehrten Plätze für die direkte Qualifikation zur neuen zweiten Bundesliga schaffen.

2. Bundesliga Mitte Männer



Foto der Saison 2019/20

Von links: René Schauer, Uwe Menzel, Lukas Hohmann, Manuel Knecht, Matthias Grögor, Marc Walzer, Alexander Knecht, Andreas Kristen

Vereinsname: TV Dreieichenhain

Klubname: TV Dreieichenhain

Klubrekorde: Heim: 5632 Kegel
Auswärts: 5836 Kegel

Größte Erfolge: Hessenmeisterschaft 2017, Aufstieg in die 2. Bundesliga,
Hessischer Pokalsieger 2018

Leider keine aktuellen Daten vorhanden.



**Hinten von links: Robert Nägel, Christian Schneider, Dieter Nielsen, Jürgen Fleischer, Stephan Michel, Sascha Wetzel, Christian Vonnhof
Vorn von links: Sven Völkl, Holger Liebold, Eri Weichwald**

Vereinsname: SKV Mörfelden

Klubname: Olympia Mörfelden

Klubrekorde: Heim: 6367 Kegel
Auswärts: 6292 Kegel in Ettlingen

Größte Erfolge: siebenfacher Deutscher Meister, zweifacher Europapokalsieger,
NBC-Pokalsieger 2008, DCU-Pokalsieger 2018

Leider keine aktuellen Daten vorhanden.

2. Bundesliga Mitte Männer



Hinten von links:

Reinhard Brunn, Kevin Pretsch, Patrick Weiskopf

Vorn von links:

Pierre Schulz, Luca Kistner

Es fehlen: Christian Birkheimer,
Martin Steuerwald, Michael Märtens,
Markus Zech

Vereinsname: Goldene 9 Essenheim 1959 e.V.

Klubname: SG KSG Mainz / Goldene 9 Essenheim

Klubrekorde: Heim: 5987 Kegel
Auswärts: 5962 Kegel

Größte Erfolge: Zweimaliger Aufstieg in die 2. Bundesliga, zweimaliger Pokalsieger Rheinhessen-Pfalz

Zugänge: Pierre Schulz (1. SKC Monsheim)

Abgänge: keine

Trainer: Bettina Schulz, Axel Pretsch

Kader: Christian Birkheimer, Reinhard Brunn, Patrick Weiskopf, Luca Kistner, Michael Märtens,
Kevin Pretsch, Martin Steuerwald, Pierre Schulz, Markus Zech

Eigenes Saisonziel: Mittelfeld

Favoriten: KV Grünstadt, SKG Bad Soden-Salmünster, SG 25 Viernheim/BF Hemsbach

Klassenerhalt vorzeitig sichern und von Verletzungssorgen verschont bleiben.

2. Bundesliga Süd Männer

Leichter wird's nicht... die Teams verstärken sich

Auch in dieser Runde wird die SG Ettlingen wieder alles dran setzen, beim Aufstieg ein Wörtchen mitreden zu wollen – mit einem fulminanten Heimschnitt von 6137 Kegeln dürfte ihnen daheim auch weiterhin keiner das Wasser reichen können. Kegelfreunde Sembach dagegen streben eher die erneute Qualifikation zur zweiten Liga an, wobei ihre Tendenz durchaus nach oben zeigt - nicht zuletzt durch zwei beachtenswerte Zugänge. Unverändert präsentiert sich SKC Mehlingen und setzt auf seinen Heimvorteil, der ihnen durchaus das sichere Mittelfeld bescheren kann. Ob sich Fortuna Rodalben dort auch wiederfindet, muss zeigen, wie gut die Fortunen den Abgang ihres Leistungsträgers Andreas Christ kompensieren können. Mit ansehnlich erweitertem Kader stellt sich SG Rapid/Grün-Weiß Pirat Pirmasens der neuen Runde. Da sie schon im Vorjahr nicht ungefährlich agierten, dürfte von den Rheinhessen-Pfälzern einiges zu erwarten sein. Im neuen Zuhause zwischenzeitlich angekommen, können sich auch die HKO Young Stars vom unteren Tabellendrittel lösen und weiter vorn gut mitmischen. In Anbetracht der kapitalen Konkurrenz muss sich SKC Hugsweier etwas strecken, um nicht das Tabellenende zu zieren. Der vorjährige Tabellennachbar Rot Weiß Sandhausen II dagegen könnte von seiner ersten Mannschaft partizipieren. Mit neu formierter Crew in neuer Umgebung will sich die SG Lampertheim rehabilitieren und eigene Zeichen setzen. Als einziger Landesaufsteiger vervollständigt Newcomer SG Vollkugel/13er Waldhof das Teilnehmerfeld... man wird sehen, ob und wem sie ein Bein stellen können.

Astrid Herger

2. Bundesliga Süd Frauen:

Im Süden kommt Bewegung ins Spiel

Auch die Süd-Gruppe verlassen zwei Teams: Germania Karlsruhe und 79 Altlußheim. Allerdings rehabilitierte sich Karlsruhe mit einer fulminanten Runde und ergänzt als direkter Wiederaufsteiger das Oberhaus; Altlußheim dagegen hat nicht mehr gemeldet. Um weiterhin als Vizemeister und möglicher Titelanwärter gehandelt zu werden, hat SG Rot Weiß Viernheim/Bahnfrei Hemsbach die Aufgabe, ihre nicht unerheblichen Abgänge gut zu kompensieren. Mit SG BW/GH Plankstadt II und SG DKC/RW Neulußheim stehen aber mindestens noch zwei weitere Anwärter in den Startlöchern. Beide haben ihr Premierenjahr eindrucksvoll absolviert und freuen sich über Verstärkung, zusätzlich kann aber Plankstadt vom Kader seiner ersten Mannschaft partizipieren. Als zweitstärkstes Heimteam orientiert sich auch DKC Vollkugel Ettlingen (2779) nicht unrealistisch ins obere Drittel. Lediglich den Klassenerhalt kalkuliert TSG Haßloch für sich, bleibt aber trotzdem für Überraschungen offen. Mit Sand im Getriebe und viel Pech startete die neue SG Post SV Ludwigshafen/Kaiserslautern, korrigierte aber ihre desolote Vorrunde nachhaltig und machte sich mit dem besten Heim- (2785) und Gesamtschnitt (2726) der Liga einen Namen. Um das Tabellenende hinter sich zu lassen, benötigen DKC TV Unterlenningen stärkere Auftritte auswärts und DSKC Eppelheim II zuhause. Newcomer DKC Meckesheim schnuppert im Süden als einziges unbeschriebenes Blatt erstmals Zweitligaluft – und hat die Aufgabe, sich zu beweisen.

Astrid Herger

2. Bundesliga Süd Männer



Von links: Thomas Speck, Dieter Ockert, Andreas Wolf, Gerd Wolfring, Rainer Grüneberg, Miroslav Pesko, Jörg Schneidereit

Vereinsname: Ettlinger Keglerverein 1953 e.V.

Klubname: SG Ettlingen

Klubrekorde: Heim: 6384 Kegel
Auswärts: 6061 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg 1. Bundesliga Männer 2013/14, Teilnahme Halbfinale DCU-Pokal 2013/14

Leider keine weiteren aktuellen Daten vorhanden.

2. Bundesliga Süd Männer



Hinten von links: Matthias Tiedemann, Jonas Hudel, Markus Tiedemann

Mitte von links: Daniel Kudla, Lukas Lamnek, Mark Nickel

Vorn von links: Sven Hien, Heiko Schneider

Es fehlen: Thomas Eichenauer, Samuel Langer, Christian Schenk

Vereinsname: KF Sembach

Klubname: Kegelfreunde Sembach

Klubrekorde: Heim: 5949 Kegel
Auswärts: 5886 Kegel

Größte Erfolge: Zweifacher Regionalmeister DCU Rheinhessen-Pfalz 2015 und 2018
Zweimaliger Klassenerhalt 2. Bundesliga Süd (2019 und 2020)

Zugänge: Mark Nickel (KSV Kuhardt), Daniel Kudla (SKV Old School Kaiserslautern)

Abgänge: keine

Trainer: Thomas Schwab

Kader: Thomas Eichenauer, Sven Hien, Jonas Hudel, Daniel Kudla, Lukas Lamnek, Samuel Langer, Mark Nickel, Michael Schäfer, Christian Schenk, Heiko Schneider, Markus und Matthias Tiedemann

Eigenes Saisonziel: Leistung der Vorsaison bestätigen und sich für die neue eingleisige zweite Liga qualifizieren.

Favoriten: SKK Rapid Pirmasens

Nach dem Umbau der Bahnen im Kegelzentrum Sembach von Kunststoff auf Platte wird man sich erst wieder einen Heimvorteil aufbauen müssen. Dies ist jedoch das Ziel, um sich in der Saison 2020/21 erneut in der Liga zu etablieren und den Sprung ins erste Tabellendrittel zu schaffen. Spannend wird sein, wie sich die Liga in Sachen Top-Teams und Abstiegsandidaten künftig sortiert. Ohne Bundesligaabsteiger, aber mit den neuen Teams aus Lampertheim (vorher 2. Liga Mitte) und vom Waldhof (Aufsteiger aus Baden) darf eine äußerst spannende Saison in allen Bereichen erwartet werden.

2. Bundesliga Süd Männer



Foto der Saison 2019/20

Hinten von links: Wolfgang Heß, David Rahm, Michael Vollmer, Guido Lamb, Christian Rahm, Dieter Hartmann

Mitte von links: Andreas Rahm, Volker Kafitz, Harald Wißmann, Gerald Drescher

Vorn von links: Nicolas Reichling, Mario Dietz, Markus Simon, Marc Rahm

Es fehlen: Roland Janke, Daniel Matheis, Stefan Scholle

Vereinsname: SKC Mehlingen 1976 e.V.

Klubname: SKC Mehlingen 1976

Klubrekorde: Heim: 5848 Kegel
Auswärts: 6072 Kegel (21.09.2019 Ettlingen)

Größte Erfolge: Meister Rheinland-Pfalz-Liga 2013, 5. Platz DCU-Pokal 2014,
5. Platz 2. Bundesliga Süd 2015/16, 4. Platz 2. Bundesliga Mitte 2016/17,
3. Platz 2. Bundesliga Süd 2018/19

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Andreas Rahm, Marc Rahm, Mario Dietz, Markus Simon, Roland Janke, Volker Kafitz,
Daniel Matheis, Stefan Scholle, David Rahm, Gerald Drescher, Wolfgang Heß

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt – das heißt, Eingruppierung nach der Saison in einer der beiden neu
geschaffenen dritten Bundesligen

Favoriten: SKK Rapid Pirmasens 1932, KF Sembach, SG Ettlingen

Eine Einschätzung der kommenden Saison ist äußerst schwierig, da sich viele Vereine nominell verstärken konnten. Deswegen müssen wir uns auf unsere Heimspiele konzentrieren. Das ein oder andere Spiel auswärts müssen wir versuchen, mit guten Ergebnissen zu überzeugen, um Punkte entführen zu können. Dies ist nötig, um unser selbstgestecktes Ziel, einen gesicherten Mittelfeldplatz, zu erreichen. Vielleicht klappt es auch wie in 2018/19 und wir können die Saison auf dem dritten Platz beenden. Das würde uns die Möglichkeit eröffnen, um einen Startplatz in der neu formierten zweiten Bundesliga in 2021/22 zu kämpfen. Um das zu erreichen, muss aber schon alles optimal laufen. An erster Stelle steht ganz klar der Klassenerhalt und den damit verbundenen Platz für nächstes Jahr in einer der dritten Bundesligen.

2. Bundesliga Süd Männer



Von links: Patrick Leiner, Karl Heinz Bachmann, Markus Noll, Sebastian Noll, Andreas Christ, Tobias Weber, Mark Seffrin
Es fehlen: Bernd Rohr, Karl-Heinz Müller

Vereinsname: KV Rodalben

Klubname: SG Fortuna Rodalben

Klubrekorde: Heim: 6027 Kegel
Auswärts: 5910 Kegel

Größte Erfolge: 2014/15 1. Platz 2. Bundesliga Mitte und Aufstieg in die 1. Bundesliga,
Vize-Pokalsieger 2015, 2013/14 3. Platz 2. Bundesliga Mitte,
2011/12 2. Platz 3. Bundesliga Nord (DKBC),
2005/06 und 2010/11 Landesmeister Rheinland-Pfalz, 2002/03 2. Bundesliga (DKBC),
1978/79 2. Bundesliga (DKB), davor 5 x Teilnehmer an deutschen Meisterschaften

Leider keine aktuellen Daten vorhanden.



Vereinsname: KV Pirmasens

Klubname: SG Rapid/Grün-Weiß-Pirat Pirmasens

Klubrekorde: Heim: 5792 Kegel
Auswärts: 5889 Kegel

Größte Erfolge: 1976 Deutscher Meister, 1967 und 1972 Deutscher Vizemeister,
1975 3. Deutscher Meister

Zugänge: Andreas Christ (Fortuna Rodalben), Michael König (Komet Rodalben),
Sebastian König (Komet Rodalben), Kai Zimmermann (KSG Zweibrücken)

Abgänge: keine

Kader: Pascal Jestädt, Florian Semmler, Andreas Christ, Andreas Jann, Frank Hiestand,
Michael König, Sebastian König, Thomas Wetzel, Eckhard Göller, Werner Weber

Saisonziel: oberes Tabellendrittel

Favoriten: SG Ettlingen, KF Sembach

Ziel ist es, unsere Neuzugänge zu integrieren, Spass zu haben und soviele Punkte wie möglich zu ergattern.

2. Bundesliga Süd Männer



Hinten von links: Silvio Albrecht, Marco Eidmann, Ivan Gluhak, Alex Springer
Vorn von links: Patrick Birk, Pascal Ochs, Daniel Jauß, Jonas Hörrner

Vereinsname: 1. HKO Pforzheim e.V.

Klubname: HKO Young Stars Sportkegeln

Klubrekorde: Heim: 5926 Kegel
Auswärts: 5852 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga 2015

Zugänge: Jonas Hörrner (ESG Frankonia)

Abgänge: Uwe Weschenfelder, Dennis Rieger

Kader: Patrick Birk (Mannschaftsführer), Silvio Albrecht, Alex Springer, Daniel Jauß, Marco Eidmann, Volker Hölscher, Ivan Gluhak, Pascal Ochs, Patrick Dillmann, Andreas Kota, Jonas Hörrner, Ante Poljak

Eigenes Saisonziel: Oberes Mittelfeld

Favoriten: Rapid Pirmasens, KF Sembach

Nach zuletzt zwei schweren Runden möchte man in der kommenden Saison eine sorgenfreie Runde spielen - und weiter auf einen gewissen Heimvorteil bauen.

2. Bundesliga Süd Männer



Stehend von links: Harald Rieth (1. Vorsitzender), Eduard Schopf, Uwe Graser, Leon Gleim, Uwe Mutschler

Kniend von links: Edgar Riedel, Timo Mutschler, Ulrich Längin, Florian Schmid

Vereinsname: Ettliger Keglerverein 1953 e.V.

Klubname: SKC Hugsweier 67

Klubrekorde: Heim: 5836 Kegel
Auswärts: 5965 Kegel

Größte Erfolge: Zweimaliger Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd (zuletzt 2019 mit 5935 Kegel in Ettlingen)

Leider keine aktuellen Daten vorhanden.

2. Bundesliga Süd Männer



Hinten von links: Mike Heckmann, Wolfgang Beldermann, Timo Beez, Andreas Rudolf, Jens Auer, Sven Weber

Vorn von links: Dennis Winter, Timo Stadel, Michael Krug, Jens Weber

Vereinsname: KV Sandhausen

Klubname: KC Rot-Weiss Sandhausen

Klubrekorde: Heim: 5811 Kegel
Auswärts: 5889 Kegel

Zugänge: keine

Abgänge: Simon Andres

Trainer: keiner

Kader: Jens Auer, David Rein, Timo Beez, Tim Stadel, Mike Heckmann, Michael Krug, Wolfgang Beldermann, Jens Weber, Sven Weber, Andreas Rudolf

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SG Waldhof

Von Beginn an alle Mann an Bord zu haben, ist Ziel der zweiten Mannschaft, um gleich zum Start der Saison das nötige Polster zu schaffen und ruhig in den weiteren Verlauf der Runde blicken zu können. Allerdings muss man auch realistisch sein und wissen, dass wir altersmäßig stark an unsere Grenzen gelangt sind. Ebenso lassen uns berufliche und gesundheitliche Probleme einiger Mitspieler etwas ungewiss in die Runde schauen. Daher ist es wichtig, am Anfang der Saison alle Mann an Bord zu haben. Im Kader der zweiten Mannschaft haben die Routiniers Jens Auer und Mike Heckmann sicherlich alle Hände voll zu tun, um die Mannschaft in Form und die Gemeinschaft stark zu halten. Von Michael Krug, der in der letzten Saison den Sprung in die erste Mannschaft fast geschafft hat, versprechen sich beide recht viel und hoffen, er kann die gute Saison wiederholen.

2. Bundesliga Süd Männer



Von links: Frank Griesheimer (sportliche Leitung), Holger Thiemig, Steffen Back, Marco Zimmermann, Jan Richter, Kevin Münch, Patrik Strech, Niklas Schulz
Es fehlt: Thomas Geyer

Vereinsname:	VLK Lampertheim
Klubname:	SG Lampertheim
Klubrekorde:	Heim: 5904 Kegel Auswärts: 6008 Kegel
Größte Erfolge:	Meister Verbandsliga Baden 2015/16, Aufstieg in die 2. Bundesliga 2016, Vizemeister 2. Bundesliga Mitte 2016/17, Teilnahme an der Relegation zum Aufstieg in die Bundesliga, Halbfinale DCU-Pokal 2017, Meister 2. Bundesliga Mitte 2017/18 und Aufstieg in die 1. Bundesliga
Zugänge:	keine
Abgänge:	Kevin Günderoth, Bernd Günderoth (beide TuS Gerolsheim), Ralf Schmitt (SG NP Dossenheim)
Trainer:	keinen
Kader:	Holger Thiemig, Steffen Back, Thomas Geyer, Patrik Strech, Niklas Schulz, Marco Zimmermann, Kevin Münch, Jan Richter
Eigenes Saisonziel:	Mittelfeld
Favoriten:	SG Ettlingen, KF Sembach, SKC Mehlingen

Als Neuling in der 2. Bundesliga Süd gibt es zwar ein Wiedersehen mit Altbekannten, jedoch begeben wir uns auch auf neues Terrain. Aufgrund der Abgänge sind nun die Jungen gefordert. Saisonziel des recht jungen Teams ist einen gesicherter Platz im Mittelfeld. Als Lampertheimer Jungs wollen wir unsere Zuschauer begeistern, wieder zu alter Heimstärke zurückfinden und auch auswärts ein gutes, ausgeglichenes Niveau zeigen.

2. Bundesliga Süd Männer



**Von links: Jens Schneider, Robert Nagy, Marko Sojat, Lukas Mende, Markus Renner, Frank Lößner, Dirk Hildenbrand, Erik Hildenbrand, Ralf Morsch
Es fehlt: Dominic Desso**

Vereinsname: KV Waldhof e.V.

Klubname: SG Vollkugel „die 13er“ Waldhof

Klubrekorde: Heim: 5798 Kegel
Auswärts: 5829 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg 2. Bundesliga 1998/99 und 2019/20

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Lothar Kammerer

Kader: Jens Schneider, Lukas Mende, Markus Renner, Dirk Hildenbrand, Erik Hildenbrand, Marko Sojat, Ralf Morsch, Robert Nagy, Frank Lößner, Dominik Desso

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SKK Rapid Pirmasens, SG Ettlingen, KF Sembach

Schnellstmögliche Sicherung des Klassenerhalts und dann weiterschauen.

2. Bundesliga Süd Frauen



Von links: Eve Einberger, Jenny Horlebein, Shirley Brechtel, Christina Schmidt, Etel Babutzky, Jutta Hohrein, Stephanie Werle, Anja Fath

Vereinsname: KV Hemsbach

Klubname: SG Rot Weiß Viernheim/Bahnfrei Hemsbach

Klubrekorde: Heim: 2819 Kegel
Auswärts: 2742 Kegel

Größte Erfolge: 3. Platz in der 2. Bundesliga Süd 2016/17, 1. Platz 2. Bundesliga Süd 2017/18 und Aufstieg in die 1. Bundesliga, 8. Platz Saison 18/19 in der 1. Bundesliga

Zugänge: Petra Kamuff

Abgänge: Michaela Engel, Saskia Schmitt, Anja Brauch

Kader: Eve Einberger, Sandra Hallberg, Tanja Ehret, Jenny Horlebein, Jutta Hohrein, Stephanie Werle, Anja Fath, Eve Einberger, Tanja Esenwein, Shirley Brechtel, Gabi Beyer, Etel Babutzky, Christina Schmidt

Eigenes Saisonziel: Aufstieg in die 1. Bundesliga

Favoriten: SG BW/GH Plankstadt, DKC RW Neulußheim

Nach dem wir uns nach der letzten Saison auf dem Relegationsplatz befanden und ein Aufstieg nicht ausgeschlossen war, wollen wir diese Saison wieder angreifen und versuchen, in die erste Bundesliga aufzusteigen.

2. Bundesliga Süd Frauen



Saison 2019/20

Von links: Petra Deininger, Julia Tippl, Nadine Butzbach, Gaby Rühle, Antonia Höhl, Sabrina Bender, Jessica Foos, Silvia Crncic, Arifa Brendel

Vereinsname: KV Plankstadt 1957 e.V.

Klubname: SG BW/GH Plankstadt

Klubrekorde: Heim: 2876 Kegel
Auswärts: 2726 Kegel

Größte Erfolge: Meister der Verbandsliga 2018/2019 und Aufstieg in die 2. Bundesliga

Zugänge: Michaela Engel (SG RW/BF Hemsbach), Andrea Tammaschke (DKC 63 Neckarstadt)

Abgänge: keine

Trainer: keiner

Kader: Jennifer Bay, Sabrina Bender, Arifa Brendel, Nadine Butzbach, Silvia Crncic, Jasmin Eberwein, Petra Deininger, Michaela Engel, Jessica Foos, Dianan Geschwill, Antonia Höhl, Nicole Jeckstadt, Susanne Köhl, Gaby Rühle, Andrea Tammaschke, Julia Tippl

Saisonziel: Mittelfeld

Favoriten: VK Ettlingen, SG DKC/RW Neulußheim

Das Ziel ist ein Platz im Mittelfeld und verletzungsfrei unser Vorhaben zu erreichen. Schön wäre es, könnten wir unseren Platz drei in der Tabelle aus der letzten Runde verteidigen. Mit unseren Neuzugängen kann sich dieser Wunsch erfüllen.



Hinten von links: Cathleen Jahn,
Kim Schweikert, Bianca Cunow

Mitte von links: Daniela Da Silva,
Manuela Stojakowitsch, Patricia Willnauer

Vorn von links: Carmen Lacher,
Annabel Raupp, Tatjana Fischer

Vereinsname:	KV Neulußheim
Klubname:	SG DKC/RW Neulußheim
Klubrekorde:	Heim: 2735 Kegel Auswärts: 2809 Kegel
Größte Erfolge:	3. Platz in der 2. Bundesliga Süd in der Saison 2018/19 und 2019/20
Zugänge:	Bianca Cunow, Cathleen Jahn
Abgänge:	Tamara Raupp
Trainer:	Manuela Stojakowitsch
Kader:	Tatjana Fischer, Patricia Willnauer, Annabel Raupp, Kim Schweikert, Carmen Lacher, Daniela Da Silva, Bianca Cunow, Cathleen Jahn
Saisonziel:	Platz 1 bis 3
Favoriten:	SG RW/BF Hemsbach, SG BW/GH Plankstadt

Nachdem wir uns in der letzten Runde besser geschlagen haben als selbst erwartet, gehen wir dieses Jahr mit einer Portion mehr Selbstbewusstsein in die neue Runde. Auch wenn die Umstände dieses Jahr besondere sind und die Vorbereitung nicht so intensiv wie gewohnt verlaufen kann.

Außerdem freuen wir uns über zwei Neuzugänge, Bianca Cunow und Cathleen Jahn, die den Kader verstärken werden.

Wir freuen uns auf die kommende Runde und hoffen, dass diese weitestgehend normal gespielt werden kann.

2. Bundesliga Süd Frauen



Vereinsname: Ettliger KV 1953 e.V.

Klubname: DKC Vollkugel Ettlingen

Klubrekorde: Heim: 2943 Kegel
Auswärts: 2857 Kegel

Größte Erfolge: 3. Platz Bundesliga Saison 2011/12, 3. Platz DCU-Pokal Saison 2015/16

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Angelina Emmerling, Susanne Hannich, Katja Heck, Michaela Heidl, Jessica Hester, Monika Humbsch, Silke Oßwald, Sabine Speck

Eigenes Saisonziel: Oberes Tabellendrittel

Favoriten: SG DKC/RW Neußheim, SG BW/GH Plankstadt

Die Heimspiele gewinnen und den ein oder anderen Auswärtspunkt ergattern, ist das gesetzte Ziel – dies sollte, wenn alle gesund bleiben, möglich sein.

2. Bundesliga Süd Frauen



Hinten von links: Renate Armbrust, Gabi Kleinod, Regine Reiland, Lissy Tzschentke, Jutta Uhrich
Vorn von links: Sara Steidel, Saskia Uhrich, Ann-Katrin Paulus

Vereinsname: TSG Haßloch e.V.

Klubname: TSG Haßloch

Klubrekorde: Heim: 2676 Kegel
Auswärts: 2851 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die Bundesliga 2015, Halbfinalteilnahme DCU-Pokal 2016

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Karl-Heinz Nied

Kader: Renate Armbrust, Gabi Kleinod, Ann-Katrin Paulus, Sara Steidel, Regine Reiland, Saskia Uhrich, Jutta Uhrich, Carmen Dunker

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SG Post Ludwigshafen/Kaiserslautern, SG BW/FH Plankstadt

Auf Grund der wenig veränderten Randbedingungen geht es auch in der neuen Saison hauptsächlich um den Klassenerhalt. Wie in der vergangenen Saison erwarten wir auch in diesem Jahr einige Überraschungen in der Liga, von nicht erfüllten Erwartungen bis zu unerwarteten Ergebnissen.

2. Bundesliga Süd Frauen



Foto der Saison 2019/20

Stehend von links: Julia Klotz, Michelle Brando, Sabine Held, Ingrid Kreutzer, Birgit Müller, Manuela Brando, Gertrud Hofer, Hannah Heimlich, Petra Fritz, Miriam Reiser, Alexandra Heimlich, Christina Giehl

Sitzend von links: Vanesse Neber, Laura Delp

Es fehlen: Manuela Bäcker, Kirsten Neber, Jasmin Wojt, Melanie Jelinski

Vereinsname: Postsportverein Ludwigshafen e.V. / Post SG Kaiserslautern e.V.

Klubname: SG Post SV Ludwigshafen/Kaiserslautern

Leider keine aktuellen Daten vorhanden.

2. Bundesliga Süd Frauen



Hinten von links: Eveline Haase, Felicitas Colpo, Daniela Heckmann, Ulrike Hindenburg
Vorn von links: Leonie Heckmann, Kim Herbold, Monika Hafen, Justine Waldherr

Vereinsname: KV Eppelheim

Klubname: DSKC Eppelheim 2

Klubrekorde: Heim: 2815 Kegel
Auswärts: 2739 Kegel

Größte Erfolge: Meister der 2. Bundesliga Süd 2015, 3. Platz der 2. Bundesliga Süd 2016

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Robin Loy

Kader: Eveline Haase, Felicitas Colpo, Daniela Heckmann, Ulrike Hindenburg,
Leonie Heckmann, Kim Herbold, Monika Hafen, Monika Erles, Angelika Rupp

eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VK Ettlingen und SG DKC/RW Neulußheim

Wie in der vergangenen Saison ist unser Saisonziel der Klassenerhalt. Natürlich wäre ein Mittelfeldplatz wünschenswert. Allerdings ist es in einer Liga mit lauter ersten Mannschaften für unsere zweite Mannschaft sehr schwierig, sich durchzusetzen.

In der Vergangenheit wurde aufgrund der engen personellen Lage die Mannschaft oft geschwächt. Wir hoffen, dass dies in der kommenden Saison nicht der Fall sein wird und wir unser Saisonziel erreichen können.

2. Bundesliga Süd Frauen



Vereinsname: Ettlinger Keglerverein 1953 e.V.

Klubname: TV Unterlenningen

Klubrekorde: Heim: 2651 Kegel
Auswärts: 2747 Kegel

Größte Erfolge: Badischer Meister 2016/17 und Aufsteiger in die 2. Bundesliga

Leider keine aktuellen Daten vorhanden.

2. Bundesliga Süd Frauen



Vereinsname: TSV Meckesheim e.V.

Klubname: DKC Meckesheim

Klubrekorde: Heim: 2757 Kegel
Auswärts: 2721 Kegel

Größte Erfolge: Meister der Verbandsliga Baden und Aufstieg in die 2. Bundesliga 2019/20

Zu-/Abgänge: keine

Trainer: keiner

Kader: Melanie Schott, Saskia Oehmig, Anja Klein, Melissa Dörner, Ursula Sawusch, Bettina Kirschenhofer, Kornelia Müller, Christa Appinger, Marianne Oehmig

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SG BW/GH Plankstadt, SG DKC/RW Neulußheim

Als Neuling in der Bundesliga wollen wir uns so teuer und so gut wie möglich verkaufen. Wir werden auch für manche Überraschung sorgen. Wir haben die richtige Mischung aus Jung und Alt sowie aus Erfahrung und Ehrgeiz. Des Weiteren freuen wir uns auf alte Bekannte und neue Bahnen. Unser Hauptziel in dieser Runde liegt darin, nicht abzustiegen - dafür werden wir bis zum Schluss kämpfen. Wir freuen uns schon auf die neuen Herausforderungen.